

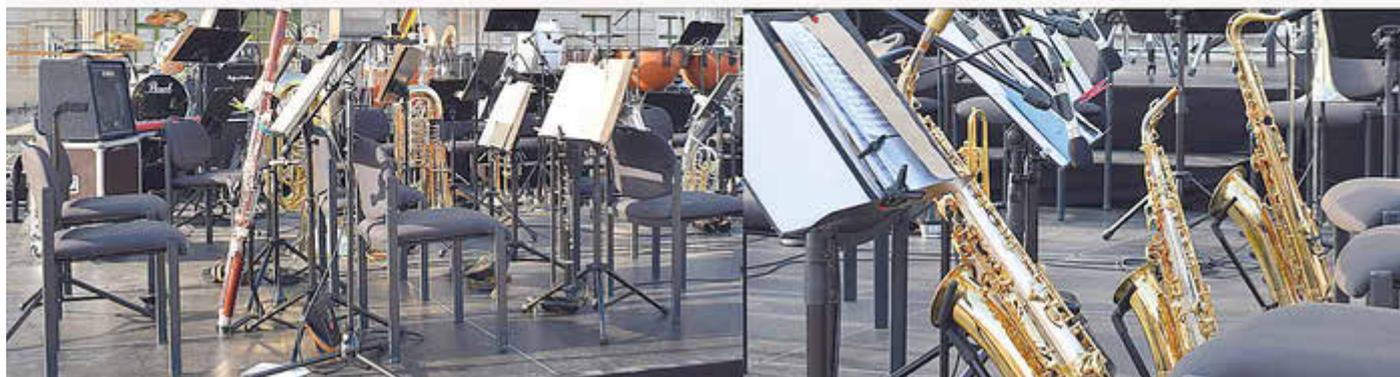
Heeresmusikkorps Neubrandenburg wieder auf dem Schloßplatz Ludwigslust

Es ist nicht das erste Mal, dass das Heeresmusikkorps Neubrandenburg in Ludwigslust ein Gastspiel gibt. Erst im letzten Sommer begeisterte das Symphonische Blasorchester sein Publikum mit bekannten Sommerrhythmen und Filmmusiken. Nun werden Sie, dank der Patenschaft Ludwigslusts mit dem Versorgungsbataillon 142 aus Hagenow, wieder auf dem Schloßplatz zugegen sein und veranstalten ein Benefizkonzert zugunsten der Kinder im Frauenhaus Ludwigslust sowie für das Projekt Invictus Games. Lassen Sie sich auch diesmal von der Vielfalt dieses Ensembles überraschen, welches viel mehr als klassische Militärmusik zu bieten hat.

Die Eintrittskarten können vorab in der Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41 in Ludwigslust, für 10 Euro erworben werden.



Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Neubrandenburg 23. Mai 2023 / 19:30 Uhr / Schloßplatz Ludwigslust



Lesen Sie in dieser Ausgabe

- | | | | |
|--|----------|--|----------|
| • Gillhoff-Preisträger Prof. Dr. Eldon L. Knuth verstorben | Seite 17 | • „MGH on Tour“ nominiert für Bundespreis der Mehrgenerationenhäuser | Seite 27 |
| • Sternfahrt am 06.05.2023 | Seite 18 | • Plaudersofa in der Bibliothek | Seite 28 |
| • Impressionen zur Osterkörbchensuche | Seite 20 | • Lesung mit Eulenspiegel-Autor Olaf Waterstradt | Seite 30 |

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.255 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigs-luster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Porto-gebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktions- und

Anzeigenschluss: 08.05.2023

Veröffentlichung: 19.05.2023

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: presse@
ludwigslust.de

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Energiewende

Ist nach wie vor ein Thema, das uns regelmäßig und länger begleiten wird. In der letzten Stadtvertretersitzung wurden eine Vielzahl von Beschlüssen gefasst, die den Beginn der Überplanung von Flächen im Außenbereich der Stadt für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen ermöglichen soll. Der prozessuale Verlauf einer Bebauungsplanung ist in dieser Ausgabe in einer Grafik dargestellt, die wir uns bei der Landesenergie- und Klimaschutzagentur MV (LEKA-MV) „ausgeliehen“ haben. In dieser Grafik ist sehr gut beschrieben, wie der Prozess abläuft und an welcher Stelle es möglich ist, sich im Rahmen der öffentlichen Beteiligung zu äußern. Wir werden im Stadtanzeiger und auf unserer Internetseite künftig auf die Beteiligungsprozesse im Einzelnen aufmerksam machen.

Photovoltaikanlagen allein werden die sogenannte Energiewende nicht ermöglichen können. Dazu gehören auch andere Energieträger, wie zum Beispiel Energie aus Biogas- und Windkraftanlagen. Bioenergie aus der Biogasanlage der Agrarprodukte Göhlen GmbH verwenden unsere Stadtwerke bereits seit Jahren. Circa 50 Prozent der Energie für die Fernwärmeversorgung resultiert bereits aus Biogas. Die anderen 50 Prozent werden nach wie vor mit Erdgas erzeugt. Die Errichtung von Windkraftanlagen ist, nach der Veränderung der rechtlichen Grundlagen durch den Bundestag im vergangenen Jahr und aufgrund von verschiedenen Gerichtsurteilen des Oberverwaltungsgerichts Greifswald, wieder verstärkt in den Vordergrund gerückt. Bereits in den Jahren 2012/2013 wurde für Mecklenburg-Vorpommern eine sogenannte Potentialanalyse zur Energiegewinnung aus Windkraft erstellt. Daraus haben sich eine Vielzahl von Potentialräumen ergeben, die man sowohl im Norden, Süden und Westen Ludwigslusts als auch in unmittelbarer Nähe der Ortsteile Hornkaten, Glaisin, Kummer und Niendorf/Weselsdorf finden kann. Ich gehe fest davon aus, dass die Errichtung von Windkraftanlagen in der Nähe von Ludwigslust in den nächsten Jahren genehmigt werden wird. Für uns wird es dann darauf ankommen, Einfluss zu nehmen, dass dies in einem verträglichen

Ausmaß passiert und das dort, wo die Möglichkeit besteht, die Stadt bzw. unsere Stadtwerke davon profitieren.

Unsere Stadtwerke führen aktuell zukunftsorientierte und strategische Untersuchungen durch und kommunizieren diesbezüglich mit der Kommunalpolitik und mit unseren Unternehmen. Dabei wird das Ziel verfolgt, mit eigenen Energieerzeugungsanlagen künftig die Abhängigkeit der Stadtwerke von den Energiemärkten zu reduzieren und damit eine Situation zu schaffen, die sich bei der Preisbildung für verkaufte Kilowattstunde positiv für unseren Standort und damit für die Endkunden in den Haushalten und in den Unternehmen auswirkt.

Berufliche Perspektiven in unserer Stadt

Die Unternehmen in unserer Stadt stehen u. a. vor der Herausforderung für den Berufsnachwuchs zu sorgen. Schon heute wissen wir, dass in den nächsten Jahren weniger Absolventen unsere Schulen verlassen als Werk-tätige in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Um dies zu kompensieren, wird in den Unternehmen einerseits den technologischen Fortschritt Einzug halten müssen. Andererseits ist es unsere gemeinsame Aufgabe dafür zu sorgen, dass unsere jungen Menschen nach der Schule berufliche Perspektiven sehen, ihren Lebens- und zukünftig auch Arbeitsmittelpunkt in unserer Stadt bzw. in unserer Region zu behalten, egal ob man eine gewerbliche oder akademische Ausbildung anstrebt. Eine Vielzahl von Berufen und Ausbildungsrichtungen wurden gerade auf der Berufsorientierungsmesse BOMS, die im März im Gymnasium und der Stadthalle Ludwigslust stattfand, vorgestellt. Mehr als 80 Unternehmen, Institutionen und Behörden haben den Gästen eindrucksvoll aufgezeigt, wie vielfältig die Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in unserer Region sind. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Ausstellern und Ansprechpartnern während der Berufsorientierungsmesse im Gymnasium und der Stadthalle bedanken. Ganz besonders herzlich bedanke ich mich beim Arbeitskreis „Schule-Wirtschaft“ und bei Henrik Wegner, der als Wirtschaftsförderer der Stadt maßgeblichen Anteil an der Vor-



bereitung und Durchführung hatte. Herr Wegner wechselte zu Beginn des Monats zum Landkreis Ludwigslust-Parchim. Für seine langjährige Tätigkeit als Mitarbeiter der Stadtverwaltung und insbesondere für seine Tätigkeit als Wirtschaftsförderer möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen. Eine Nachbesetzung der Stelle des Wirtschaftsförderers wird erst im Sommer möglich sein. Herrn Wegner wünsche ich für seine neue Tätigkeit alles Gute.

Frühjahrsputz

Eine bewährte Tradition ist der Umwelttag unserer Jugendfeuerwehren am Wochenende vor Ostern. Auch andere Institutionen und Initiativen in Ludwigslust und den Ortsteilen folgten dem Aufruf und machten beim Frühjahrsputz mit. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die sich trotz des „Schiet-Wetters“ dort engagiert und dabei viele Kubikmeter Müll in unserem Gemeindegebiet gesammelt und beseitigt haben.

Benefizkonzert auf dem Schlossplatz

Auch als Tradition etablieren möchten wir das Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg. Nachdem das Konzert im letzten Jahr bereits gut besucht und von den Gästen hochgelobt war, möchten wir dieses Erlebnis auf unserem Schloßplatz am 23. Mai wiederholen und den Klängen bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter in dieser historischen Kulisse lauschen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen angenehmen Start in den Frühling.

Herzlichst Ihr

Reinhard Mach
Bürgermeister



Ablauf eines Bebauungsplanverfahren

Bebauungsplanverfahren bei Photovoltaikfreiflächenanlagen (PV-FFA)

Gemeinden haben die Planungshoheit und können deshalb über die Realisierung einer PV-FFA entscheiden. Diese Übersicht zeigt den Ablauf eines Bauleitplanverfahrens, dass zur Prüfung eines solchen Vorhabens dient. Erst wenn dieses Verfahren durchlaufen und der Bebauungsplan (B-Plan) bekannt gegeben wird, kann ein Solarpark errichtet werden.

Vorphase

Die Vorphase kann individuell gestaltet werden. Jede Kommune ist unterschiedlich, die Abfolge dient daher lediglich als Orientierung.

Was? Projektierer und Flächeneigentümer stellen Idee Bürgermeistern und Gemeinderat vor

Wer? Bürgermeister, Gemeindevereiter, ggf. Bau- und Finanzausschuss, ggf. LEKA MV

Warum? Alle erhalten gleiche Informationsbasis: Was soll geplant werden? Warum dieses Projekt verkligen? Wie werden die Gemeinde und Einwohner beteiligt? etc.

Ergebnis? Gemeindevereiter sind einbezogen und können sich bis zur nächsten Sitzung informieren und Fragen sammeln.

1. Aufstellungsbeschluss

Formloser Antrag des Vorhabenträgers gibt den Planungsanstoß an die Gemeinde

Erstellung Vorlage für Aufstellungsbeschluss mit groben Planungen und Vorlage an Gemeindevertretung

Aufstellungsbeschluss kann beschlossen oder abgelehnt werden; polit. Willensbekundung ohne rechtliche Bindung

Beschluss wird öffentlich bekannt gegeben (§2 Abs. 1 S. 2 BauGB)

Vorhabenträger und Gemeinde können die Pflicht zur Planerstellung und Kostenübernahme in einem städtebaulichen Vertrag mitregeln (§ 11 BauGB)

2. Planerstellung

Planungsanzeige (§ 17 Abs. 1 LPlG); Ggf. Antrag auf Zielabweichungsverfahren bei Landesbehörde

Ermittlung der Planungsgrundlagen durch Planungsbüro (Vermessung, Umweltgutachten, Munition, Bodendenkmäler, usw.)

Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Gelegenheit zur Äußerung mit Frist (§3 Abs. 1 BauGB)

Frühzeitige Behördenbeteiligung und sonstiger Träger öffentlicher Belange (z.B. Versorger) mit Frist (§4 Abs. 1 BauGB)

Auswertung Stellungnahmen und Abwägung

3. B-Plan Beschluss

Satzungsbeschluss für B-Plan und ortsübliche Bekanntmachung (§10 BauGB)

Behördenbeteiligung und sonstiger Träger öffentlicher Belange mit Frist von einem Monat (§4 Abs. 2 BauGB)

Auslegungsbeschluss: Bekanntmachung der Offenlegung (wochenfrist anschließend Monatsfrist für Auslegung des B-Planentwurfes, der Begründung und des Umweltberichts und Möglichkeit zur Stellungnahme (§3 Abs. 2 BauGB)

Ermittlung und Bewertung Abwägungsmaterial; ggf. Aufnahme in Planungskonzept

4. Baugenehmigung

PV-Anlagen im Geltungsbereich eines B-Plans sind genehmigungsfrei gestellt (§62 LBauO M-V)

Ergebnis
Auf der im B-Plan ausgewiesenen Fläche kann nun ein Solarpark entstehen, der für mindestens 20 Jahre sauberen Strom erzeugt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV)
+49 385 30 31 645
info@leka-mv.de
www.leka-mv.de

Legende:



Amtliche Bekanntmachung

15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 104 ha große Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Niendorf. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Niendorf, Flur 5, umfasst die Flurstücke 2, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, teilw. 61, teilw. 62, teilw. 63 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- im Norden durch den „Jasnitzer Weg“
- im Westen durch die Rögnitz
- im Osten durch den „Weideweg“ und
- im Süden durch die Wege „Am Krullengraben“ und „An der Bahn“.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan NI 1 „Photovoltaik Am Krullen- graben“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan NI 1 „Photovoltaik Am Krullengraben“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 104 ha große Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Niendorf. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Niendorf, Flur 5, umfasst die Flurstücke 2, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, teilw. 61, teilw. 62, teilw. 63 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- im Norden durch den „Jasnitzer Weg“
- im Westen durch die Rögnitz
- im Osten durch den „Weideweg“ und
- im Süden durch die Wege „Am Krullengraben“ und „An der Bahn“.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 46 ha große Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Niendorf. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Niendorf, Flur 5, umfasst die Flurstücke 3, 4, 5, 6, 7 und 16 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- im Norden durch landwirtschaftliche Flächen in der Gemarkung Neu Lüblow,
- im Westen durch landwirtschaftliche Flächen,
- im Osten durch landwirtschaftliche Flächen in der Gemarkung Wöbbelin und
- im Süden durch landwirtschaftliche Flächen und Wald.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan NI 2 „Photovoltaik Jasnitzer Weg“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan NI 2 „Photovoltaik Jasnitzer Weg“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 46 ha große Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Niendorf. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Niendorf, Flur 5, umfasst die Flurstücke 3, 4, 5, 6, 7 und 16 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- im Norden durch landwirtschaftliche Flächen in der Gemarkung Neu Lüblow,
- im Westen durch landwirtschaftliche Flächen,
- im Osten durch landwirtschaftliche Flächen in der Gemarkung Wöbbelin und
- im Süden durch landwirtschaftliche Flächen und Wald.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

2. Änderung der Ergänzung des fortgeltenden Teilflächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust um die Ortsteile Kummer und Glaisin - Detailplan Kummer: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung der Ergänzung des fortgeltenden Teilflächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust um die Ortsteile Kummer und Glaisin - Detailplan Kummer gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 38 ha große Plangebiet befindet sich nordwestlich der Ortslage Kummer. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Kummer, Flur 5, umfasst die Flurstücke 2, teilw. 282 und teilw. 284 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- im Norden durch Waldflächen,
- im Westen durch landwirtschaftliche Flächen,
- im Osten durch landwirtschaftliche Flächen und
- im Süden durch landwirtschaftliche Flächen.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan KU 2 „Photovoltaik Picher Weg“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan KU 2 „Photovoltaik Picher Weg“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 38 ha große Plangebiet befindet sich nordwestlich der Ortslage Kummer. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Kummer, Flur 5, umfasst die Flurstücke 2, teilw. 282 und teilw. 284 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- im Norden durch Waldflächen,
- im Westen durch landwirtschaftliche Flächen,
- im Osten durch landwirtschaftliche Flächen und
- im Süden durch landwirtschaftliche Flächen.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung

3. Änderung der Ergänzung des fortgeltenden Teilflächen-nutzungsplanes der Stadt Ludwigslust um die Ortsteile Kummer und Glaisin - Detailplan Kummer: Aufstellungsbeschluss

Satzung über den Bebauungsplan KU 3 „Photovoltaik Weg zum Jägerhof“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertretersitzung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung der Ergänzung des fortgeltenden Teilflächen-nutzungsplanes der Stadt Ludwigslust um die Ortsteile Kummer und Glaisin - Detailplan Kummer gem. § 2 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) gefasst.

In der Stadtvertretersitzung am 22.03.2023 wurde der Aufstel-lungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan KU 3 „Pho-tovoltaik Weg zum Jägerhof“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungs-verordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungs-verordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 12,8 ha große Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Kummer. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Kum-mer, Flur 6, umfasst teilweise das Flurstück 9 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

Das ca. 12,8 ha große Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Kummer. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Kum-mer, Flur 6, umfasst teilweise das Flurstück 9 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- Nördliche Grenze: ein Fließgewässer samt Baumreihe
- Westliche Grenze landwirtschaftliche Flächen
- Östliche Grenze: landwirtschaftliche Flächen
- Südliche Grenze: Jägerhofweg

- Nördliche Grenze: ein Fließgewässer samt Baumreihe
- Westliche Grenze landwirtschaftliche Flächen
- Östliche Grenze: landwirtschaftliche Flächen
- Südliche Grenze: Jägerhofweg

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt>.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt>.

Ludwigslust, 27.03.2023

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 13 ha große Plangebiet befindet sich westlich der Ortslage Ludwigslust, in der Nähe der Rennbahn. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Ludwigslust, Flur 2, umfasst diverse Flurstücke und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- nördliche Grenze: Fließgewässer
- westliche Grenze: Fließgewässer
- östliche Grenze: Weg nach Weselsdorf
- südliche Grenze: Rennbahnweg

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan LU 42

„Photovoltaik Rennbahnweg“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan LU 42 „Photovoltaik Rennbahnweg“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 13 ha große Plangebiet befindet sich westlich der Ortslage Ludwigslust, in der Nähe der Rennbahn. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Ludwigslust, Flur 2, umfasst diverse Flurstücke und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- nördliche Grenze: Fließgewässer
- westliche Grenze: Fließgewässer
- östliche Grenze: Weg nach Weselsdorf
- südliche Grenze: Rennbahnweg

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan LU 40 „Photovoltaik Lüblower Weg“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertretersitzung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan LU 40 „Photovoltaik Lüblower Weg“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 8 ha große Plangebiet befindet sich nordwestlich der Ortslage Ludwigslust und der Ortslage Weselsdorf. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Ludwigslust, Flur 3, umfasst diverse Flurstücke und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- nördliche Grenze: Waldflächen
- westliche Grenze: Bahnstrecke in Richtung Schwerin
- östliche Grenze: landwirtschaftliche genutzte Flächen
- südliche Grenze: Waldflächen

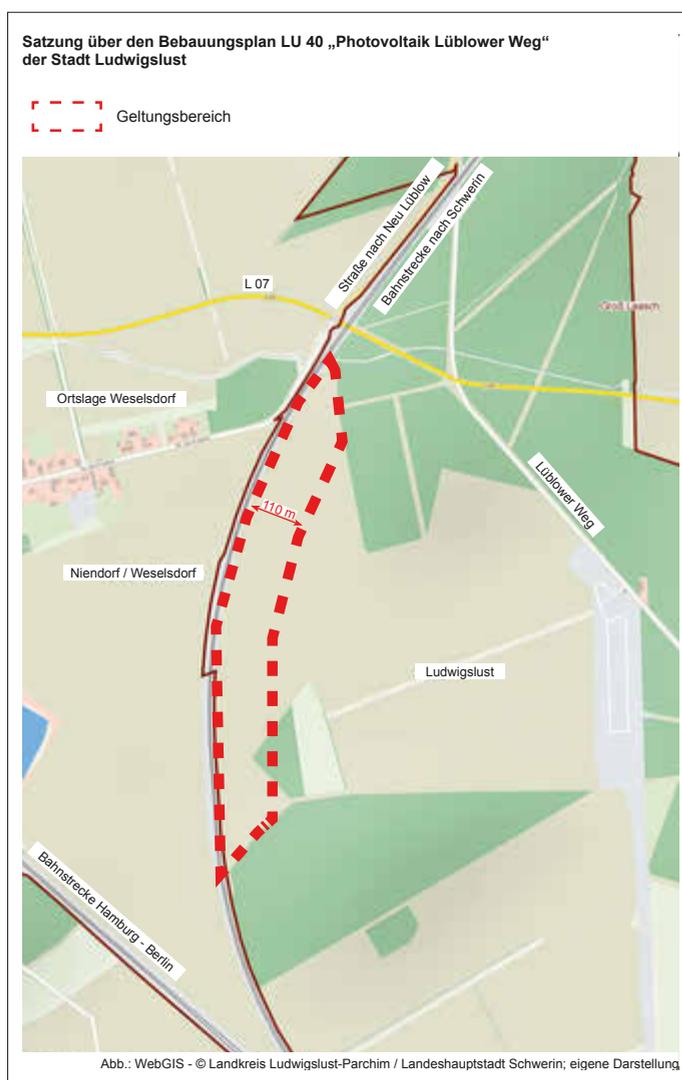
Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Atommüll-Lager-Suche im Landkreis Ludwigslust-Parchim - Ein sicherer Ort?

Informationsveranstaltung / 4. Mai 2023, 18:30 Uhr / Stadthalle

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist von der Suche nach einem Standort für ein tiefengeologisches Lager für hochradioaktiven Atommüll betroffen. Denn hier gibt es sowohl Salz- als auch Tonformationen, die nach Angaben der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) grundsätzlich für das Suchverfahren infrage kommen.

Seit 2017 läuft die Suche für ein langfristiges Atommüll-Lager. Höchste Zeit also, um sich zu in-

formieren, was auf die betroffenen Regionen zukommt, was das Suchverfahren zwar verspricht, aber nicht hält, und wie man sich in die Debatte um den Atommüll am besten einmischen kann. Während der Infoveranstaltung wird Helge Bauer von ausgestrahlt die aktuellen Entwicklungen zur Standortsuche beleuchten und der Frage nachgehen: Wie lässt sich ein schlechtes Lager verhindern? Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Amtliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung

18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

Satzung über den Bebauungsplan TE 12 „Photovoltaik An der K 39“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst. Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan TE 12 „Photovoltaik An der K 39“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Das ca. 64 ha große Plangebiet befindet sich westlich der Ortslage Techentin und südlich des MUT-Betriebsstandortes an der Straße „An der K 39. Beide Teilflächen werden durch die benannte Straße getrennt. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Techentin, Flur 7, umfasst die Flurstücke teilw. 531/4, teilw. 531/3, teilw. 530/1, 528/10 und 528/9 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 64 ha große Plangebiet befindet sich westlich der Ortslage Techentin und südlich des MUT-Betriebsstandortes an der Straße „An der K 39. Beide Teilflächen werden durch die benannte Straße getrennt. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Techentin, Flur 7, umfasst die Flurstücke teilw. 531/4, teilw. 531/3, teilw. 530/1, 528/10 und 528/9 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- nördliche Grenze: Graben
• westliche Grenze: Wald
• östliche Grenze: landwirtschaftliche Flächen
• südliche Grenze: Wald bzw. landwirtschaftliche Flächen

- nördliche Grenze: Graben
• westliche Grenze: Wald
• östliche Grenze: landwirtschaftliche Flächen
• südliche Grenze: Wald bzw. landwirtschaftliche Flächen

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

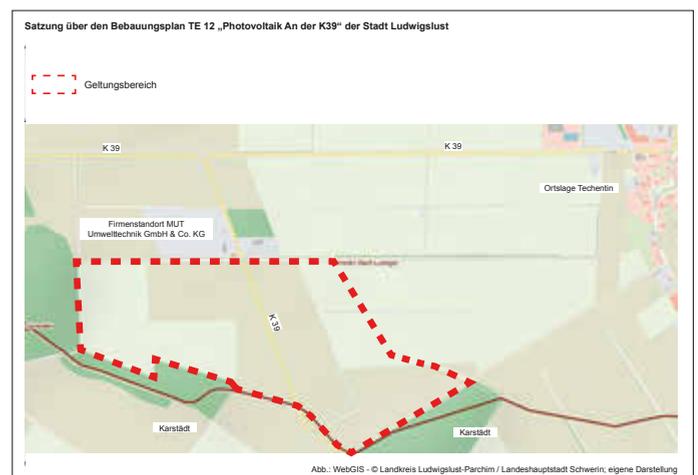
Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan

Anlage: Übersichtslageplan



Amtliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung

1. Änderung der Ergänzung des Fortgeltenden Teilflächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust um die Ortsteile Kummer und Glaisin - Detailplan Glaisin: Aufstellungsbeschluss

Satzung über den Bebauungsplan GL4 „Photovoltaik An der K33“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung der Ergänzung des Fortgeltenden Teilflächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust um die Ortsteile Kummer und Glaisin gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

In der Stadtvertreterversammlung am 22.03.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan GL4 „Photovoltaik An der K33“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines „Sonstigen Sondergebietes Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage planungsrechtlich zu ermöglichen und somit die Erzeugung von Solarstrom zu sichern.

Das ca. 25 ha große Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Glaisin, an der Gemarkungsgrenze zu Hornkaten. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Glaisin, Flur 6, umfasst die Flurstücke teilw. 35, 36, 37 und 38 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

Das ca. 25 ha große Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Glaisin, an der Gemarkungsgrenze zu Hornkaten. Der Geltungsbereich in der Gemarkung Glaisin, Flur 6, umfasst die Flurstücke teilw. 35, 36, 37 und 38 und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- im Norden durch den einen Radweg zwischen den Ortsteilen Glaisin und Hornkaten
- im Westen durch einen landwirtschaftlichen Weg mit angrenzendem Fließgewässer
- im Osten durch ein Fließgewässer und landwirtschaftliche Flächen
- im Süden durch Gräben mit angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen.

- im Norden durch den einen Radweg zwischen den Ortsteilen Glaisin und Hornkaten
- im Westen durch einen landwirtschaftlichen Weg mit angrenzendem Fließgewässer
- im Osten durch ein Fließgewässer und landwirtschaftliche Flächen
- im Süden durch Gräben mit angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2023

Ludwigslust, 27.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan

Anlage: Übersichtslageplan



Aus der Stadtvertretersitzung vom 22.03.2023 berichtet

Breitbandausbau in der Ortslage Kummer

Die Fa. LEC hat im Auftrag der WEMACOM mit den Bauarbeiten in Kummer begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 3 Monaten gerechnet. Während der Bauarbeiten wird es zu abschnittswise Einengungen/ Sperrungen der Fahrbahnen und der Gehwege kommen.

Breitbandausbau in der Ortslage Glaisin

In Glaisin haben ebenfalls die Tiefbauarbeiten für die Breitbandverlegung (Glasfaser) begonnen und werden noch bis zum Sommer andauern. Die Glaisiner sind informiert, dass es zu wechselseitigen Verkehrseinschränkungen (Sperrung Gehwege) kommen wird.

L 07 Radweg vom Abzweig Weselsdorf bis zur Landesstraße L 072

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, wird voraussichtlich von Mitte April 2023 bis Mitte Juli 2023 den Radweg vom Abzweig Weselsdorf bis zur Landesstraße L 072 nördlich von Ludwigslust neu herstellen.

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von ca. 1,250 km. Die Bauarbeiten finden unter halbseitiger Sperrung der Landesstraße statt.

Für den Bauabschnitt vom Bahnübergang bis zum Lüblower Weg erfolgt die Verkehrsführung für eine Zeit von ca. fünf Wochen als Einbahnstraße. Dies bedeutet, dass der Verkehr in Richtung Weselsdorf/Warlow nicht beeinflusst ist, der Verkehr in Richtung Landesstraße aber über Lüblow und Dreenkrögen zur Landesstraße L 072 umgeleitet wird.

Die Busbeförderung wird mit den zuständigen Unternehmen abgestimmt. Für die entstehenden Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

Neubau ZOB

Die Bauarbeiten sind bis auf den Einbau der Asphaltdeckschichten in der Bahnhofstraße und im Bereich des Bahnhofsvorplatzes abgeschlossen.

Ein Termin zum Einbau der Schichten ist für Mitte April vorgesehen. Gepl. Verkehrsfreigabe für den ZOB: 28. April 2023

Neubau Eisenbahn- überführung am Bahnhof in Ludwigslust

Die Baugrubenumschließung wurde durch den Bau-Auftragnehmer für den Spezialtiefbau (Fa. Implenia aus Bochum) Ende Oktober 2022 mit den weiß gekalkten Aussteifungsrohren auf der Seite des Empfangsgebäudes beendet.

Anfang November wurde dann nahtlos durch den nächsten beauftragten Bau-Auftragnehmer Fa. Implenia Construction aus Hamburg weitergearbeitet.

Die Baugrube wurde durch einen örtlichen Nachunternehmer auf ca. 6 m unter den Hilfsbrücken weiter ausgehoben und die anfallenden Erdmassen wurden abgefahren.

Weitere geplante und statisch notwendige Aussteifungen konnten dann Ende Januar ca. 5 Meter unter den Hilfsbrücken eingebaut werden.

Derzeit finden weitere Aushubarbeiten statt, so dass dann das Endniveau von fast 10 m unter den Hilfsbrücken erreicht werden kann.

Die derzeit in Planung befindliche sogenannte Verschiebsole für das Herstellen der Rahmenelemente wird dann in nächster Zeit betoniert.

Die Arbeiten laufen derzeit planmäßig. Der Congnacweg wird immer mal wieder als Einbahnstraße beschildert, um Bodenaushub zu transportieren.

Vorgesehenes Bauende: Verkehrsfreigabe Tunnel: IV. Quartal 2024 Rückbau Fußgängertunnel: 2025

Eisenbahn- Bundesamt startet Öffentlichkeits- beteiligung zu Schienenlärm

Das Eisenbahn-Bundesamt hat im März die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Kommunen gestartet. Noch bis Montag, den 24. April können alle, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und zu ihren Lärmproblemen äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform <https://www.laermaktionsplanung-schiene.de> freigeschaltet. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann sich auch gern an Frau Ulrike Ehrecke (03874 526-229) wenden.

Die Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Beteiligungsphase wird sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch Kommunen die Möglichkeit gegeben, ausführlich ihre Lärmsituation an den Schienenwegen des Bundes darzustellen. Nach der Auswertung der ersten Beteiligungsphase veröffentlicht das Eisenbahn-Bundesamt Ende des Jahres 2023 den Entwurf seines Lärmaktionsplanes. Daran anschließend findet die zweite Beteiligungsphase statt. In dieser Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben.

Erschließung Planstraße B im B-Plangebiet LU 2 -Großer Kamp-

Die Fa. MUT GmbH aus Ludwigslust hat den Zuschlag für den Bau der Straße, des Regen- und Schmutzwasserkanals erhalten. Gegenwärtig wird der einseitige Gehweg hergestellt. Der Einbau der Asphaltarbeiten ist im Frühjahr vorgesehen. Die Stadtwerke und der AZV sind in das Projekt mit integriert.

Bau von 2 barriere- freien Bushaltestellen in Ludwigslust

Die Fa. LKT aus Wittenburg hat den Zuschlag für den Bau der beiden Bushaltestellen erhalten. Die Bushaltestelle und Fußgängerampel vor der neuen E.-Stein-Schule sind fertiggestellt worden. Ein Teilbereich der Fahrbahn der Friedrich-Naumann-Allee muss noch höhenmäßig angepasst werden. Diese Arbeiten werden im April durchgeführt.

Neubau Parkplatz Wasserturmweg

Die Planung für den Parkplatz am Wasserturmweg ist abgeschlossen. Südlich des Wasserturmweges soll ein neuer Parkplatz mit 105 Parkplätzen hergestellt werden. Durch die Fa. LKT aus Wittenburg werden gegenwärtig die Parkstände gepflastert. Der Asphalt soll im April eingebaut werden. Geplantes Bauende: April 2023

Erschließung LU 27

Der Auftrag zur Erschließung der letzten Stichstraße ist ausgelöst. Die Fa. MUT aus Ludwigslust hat den Auftrag für den Bau der Regenwasserkanalisation und der Baustraße erhalten. Für das Bau-los des AZV (Neubau des Schmutzwasserkanals) wurde die Fa. Haack und Stewering aus Grabow vertraglich gebunden.

Zukunftswerkstatt

Die Stadt arbeitet weiter an der Umsetzung der Projektideen aus der Zukunftswerkstatt. Noch bis Ende April findet die Jugendbefragung statt. Die Jugendlichen unserer Stadt sind aufgerufen, uns im Onlineverfahren ihre Wünsche und Ideen mitzuteilen. Die Auswertung wird ab Mai erwartet. Der eingereichte Finanzplan (Förderungen) wurde für kommende Projekte in 2023 bereits bewilligt.

Mehrgenerationen- haus

Für das Mehrgenerationenhaus ZEBEF wurden zum wiederholten Mal Fördermittel vom Bund bewilligt.

Schulen

Die Ausschreibung der Schulbücher für alle Schulen ist vergeben, so dass die Materialien pünktlich zum neuen Schuljahr da sind.

Ab 2023 sind alle Schulsozialarbeiterstellen in Trägerschaft der Stadt und an allen Schulen vorhanden. Die offene Stelle in der Grundschule Kummer konnten wir bereits zum 1. März besetzen. Die Stelle in der Lenné-Schule wird in Kürze ebenfalls besetzt.

Grundschule Fritz-Reuter

Die Arbeiten im Rahmen der Umsetzung des Digitalpaktes Schule (DPS) sind weitgehend abgeschlossen. Die Folgearbeiten, insbesondere Maler- und Bodenbelagsarbeiten befinden sich in der baulichen Umsetzung. Termine und organisatorische Abläufe werden eng mit der Schule abgestimmt.

Die Umbauarbeiten im PC-Raum sind abgeschlossen. Damit wurde die Anzahl der PC-Arbeitsplätze auf 24 erhöht, so dass nun eine gesamte Schulklasse unterrichtet werden kann.

Lenné-Schule

In Folge der Umsetzung des Digitalpaktes Schule (DPS) wurden umfangreiche Maler- und Bodenbelagsarbeiten in mehreren Klassen- und Nebenräumen erforderlich. Termine und organisatorische Abläufe werden eng mit der Schule abgestimmt.

Die Grundzüge einer Aufgabenstellung für die energetische Modernisierung der Regionalen Schule wurden mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Umwelt und Energie erörtert.

An der Aufgabenstellung und deren Begründung wird noch gearbeitet; danach wird eine Vorstellung im Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie erfolgen.

Hort Techentin Umbau

Für die fachliche und organisatorische Begleitung der antragsvorbereitenden Planung des Umbaus wurde durch den Fachbereich 40 Bildung und Soziales eine kleine Projektgruppe eingerichtet. Der erste Termin fand bereits statt.

Grundschule Techentin Neubau

Die Rest- und Mängelbeseitigungsarbeiten sind in der Um-

setzung. Grundsätzlich ist die Schule voll funktionsfähig. Es gibt jedoch Defizite im Umgang mit der etwas aufwendigeren Regeltechnik. Hier arbeiten Stadt, Planungsbüro und die drei betroffenen Unternehmen noch an einer Lösung.

Tempo 30-Zone

Die Tempo 30 Zone in Techentin ist realisiert, Probleme sind bisher nicht an uns herangetragen worden. Die Schaffung einer weiteren Tempo 30 Zone in Niendorf befindet sich zur Beschlussfassung in den politischen Gremien, die mögliche Schaffung im Ortsteil Glaisin wird derzeit geprüft bzw. vorbereitet.

Grünflächen- pflege Stadtgebiet und Ortsteile

Das Vergabeverfahren wurde abgeschlossen und die Aufträge ausgelöst. Die zukünftige Laufzeit des Vertrages ist für 2 Jahre mit 1 Jahr Verlängerungsoption vorgesehen.

Radfahrerfurten

Weiterhin erfolgt eine Prüfung der farblichen Markierung von Radfahrerfurten im Bereich der Techentiner Straße/ Am Spannwerk, in den Stichstraßen der Bauernallee sowie dem Schlachthofweg/Ecke Hamburger Tor analog der Techentiner Straße/ Ecke Am Schlachthof.

Online-Knöllchen

Anfang November 2022 startete das sogenannte Online Knöllchen. Seit der Einführung wurden kleinere Probleme behoben. Nunmehr läuft das Verfahren nahezu problemlos. Auch die Akzeptanz bei den Bürgern ist sehr zufriedenstellend. Ca. 45 - 50 % machen Gebrauch von diesem in Ludwigslust neuen Bezahlverfahren zur Begleichung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr.

Innovationstag

Am 13. März fand ein Innovationstag in Ludwigslust statt. Auf Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft SWM und dem städtischen Wirtschaftsförderer wurden die Wirtschaftstransferbeauftragten aller Universitäten und Hochschulen. Eine Zusammenarbeit zwischen ihnen und den regional ansässigen Unternehmen wurde ausgelotet. Besucht

wurden Goldschmidt Frischkäse GmbH, das DeveLUP mit Kontakt zum Startup Finizio und die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH.

Stadtradeln 2023 - Termin vormerken

Traditionsgemäß beteiligt sich die Stadt wieder am Stadtradeln, welches vom 2.-22. September 2023 stattfindet. Die Auftakttour startet am 02.09. auf dem Alexandrinenplatz in Kombination mit der 4. VeloLust und dem Regionalmarkt.

Genauere Informationen zu geführten Touren befinden sich in der Planung und werden entsprechend vorab über die Medienkanäle der Stadt Ludwigslust veröffentlicht.

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung u. a. folgende Beschlüsse gefasst.

Annahme einer Spende

Die Stadtvertretung hat beschlossen, 1.500 Euro von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin für das Kinderkonzert mit dem Landesjugendorchester MV als Spende anzunehmen.

Wahl der Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl 2024-2028

Die Stadtvertretung hat die Vorschlagsliste für die Amtsperiode 2024-2028 aufgestellt.

Bewirtschaftung der kommunalen Waldflächen unter Berücksichtigung der „Richtlinie für Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement“

Die Stadtvertretung hat beschlossen zukünftig ihre Waldflächen unter Anwendung der „Richtlinie für Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement“ zu bewirtschaften und so der Anpassung der Wälder an den Klimawandel Rechnung zu tragen. Die dafür vom Bund zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel sind durch die Verwaltung zu beantragen und für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung einzusetzen.

Übernahme einer Bürgerschaft für die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust bestätigt die Übernahme einer Bürgerschaft in Höhe von 3.000.000 € für die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH.

Überarbeitung der Gestaltungs- satzung

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, die Gestaltungssatzung Altstadt Ludwigslust in der Fassung der 1. Änderung vom 26.09.2001 unter Einbeziehung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Energie zu überarbeiten und den neuen Gegebenheiten anzupassen. Der Bearbeitungsstand ist der Stadtvertretung bis zum 30.06.2023 vorzulegen.

Bushaltestelle Alexandrinen- platz vergrößern (erweitern)

Der Bürgermeister wurde beauftragt zu prüfen, ob bauseitig die Möglichkeit besteht, die Bedachung der Bushaltestelle am Alexandrinenplatz zu vergrößern. Bei Machbarkeit sollte die Vergrößerung in die künftige Investitionsplanung aufgenommen werden. Es sollte gleichermaßen geprüft werden, ob dann die vergrößerte Bedachung im Sinne der Verbesserung des Klimas (Begrünung) genutzt werden könnte.

Berufung des Kleingartenbeirates

Die Stadtvertretung hat beschlossen, dass auch die Mitglieder des Kleingartenbeirates künftig durch die Stadtvertretung berufen werden. Die Berufung sollte noch im 1. Halbjahr 2023 erfolgen.

Beschlossen wurde u. a. auch eine neue

- Wochen- und Regionalmarktsatzung sowie die dazugehörige Wochen- und Regionalmarktgebührensatzung.
- Änderung der Parkgebührenordnung
- Straßenrechtliche Widmung zum öffentlichen Parkplatz - Fläche: Wasserturmweg

Die amtlichen Bekanntmachungen dazu erfolgen auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter Bekanntmachungen.

Folgende Informationsvorlagen wurden zur Kenntnis genommen:

- Übersicht über die Auftragsvergabe im Jahr 2022
- Übersicht über die geplanten Vergaben im Kalenderjahr 2023 in der Stadt Ludwigslust
- Übersicht über die geplanten Vergaben im Kalenderjahr 2023 in der Stadt Ludwigslust
- Vorbereitung der 2. Bildungskonferenz am 04.11.2023
- Verpflegung in den Kindertagesstätten und Schulen in Trägerschaft der Stadt
- Ergebnisse der Entgeltverhandlungen für das Jahr 2023

Parkgebührenordnung Stadt Ludwigslust

Die Stadtvertretung Ludwigslust hat in ihrer Sitzung am 22.03.2023 die Parkgebührenordnung der Stadt Ludwigslust vom 28.10.2020 geändert und erhält somit folgende geänderte Fassung:

§ 1

Geltungsbereich

Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen in der Stadt Ludwigslust nur während der Geltungsdauer der Gebührenpflicht an Parkscheinautomaten zulässig ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben.

§ 2

Standorte der Parkraumbewirtschaftung

Die Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Ludwigslust erfolgt durch die Bereitstellung von Parkscheinautomaten an folgenden Standorten:

Lfd. Nr.	Standort
1.	Caravan-Stellplatz, Friedrich-Naumann-Allee
2.	Alexandrinenplatz - Südseite
3.	Alexandrinenplatz - Nordseite
4.	Schloßstraße - Haus Nr. 13
5.	Schloßstraße - Haus Nr. 17
6.	Schloßstraße - Haus Nr. 33 - 35
7.	Schloßstraße - Haus Nr. 45
8.	Schloßstraße - Haus Nr. 2
9.	Schloßstraße - Haus Nr. 24
10.	Schloßstraße - Haus Nr. 36
11.	Schloßstraße - Haus Nr. 48
12.	Breite Straße - Haus Nr. 12
13.	Breite Straße - Haus Nr. 4 - 6
14.	Lindenstraße - Haus Nr. 8
15.	Lindenstraße - Haus Nr. 20
16.	Parkplatz Wasserturmweg
17.	Schloßplatz

§ 3

Parktarif

(1) Der Parktarif für den bewirtschafteten Parkraum des Standortes § 2 Nr. 1 wird, unabhängig von der Parkdauer, als Tagesgebühr erhoben.

Diese beträgt in der Hauptsaison, 01.05. - 30.09. (1. Mai bis 30. September) 12 € und in der Nebensaison, 01.10. - 30.04. (1. Oktober bis 30. April) 10 €.

(2) Der parkzeitabhängige Tarif wird für die bewirtschafteten Parkräume der Standorte nach § 2 der lfd. Nr. 2 und 3 wie folgt festgelegt:

- (a) von 00 Minuten bis 60 Minuten 0,00 Euro
(gebührenfreie Parkdauer)
- (b) von 61 Minuten bis 120 Minuten 2,00 Euro
- (c) von 121 Minuten bis 180 Minuten 3,00 Euro
- (d) von 181 Minuten bis 240 Minuten 4,00 Euro

(3) Der parkzeitabhängige Tarif für die bewirtschafteten Parkräume der Standorte der lfd. Nr. 4 bis 15 wird wie folgt festgelegt:

- (a) von 00 Minuten bis 30 Minuten 0,00 Euro
(gebührenfreie Kurzparkdauer)
- (b) von 31 Minuten bis 60 Minuten 1,00 Euro
- (c) von 61 Minuten bis 120 Minuten 2,00 Euro
- (d) von 121 Minuten bis 180 Minuten 3,00 Euro
- (e) von 181 Minuten bis 240 Minuten 4,00 Euro

4) Der parkzeitabhängige Tarif für die bewirtschafteten Parkräume des Standortes der lfd. Nr. 16 wird wie folgt festgelegt:

- (a) von 00 Minuten bis 60 Minuten 0,00 Euro
(gebührenfreie Parkdauer)
- (b) von 61 Minuten bis 120 Minuten 1,00 Euro
- (c) von 121 Minuten bis 180 Minuten 2,00 Euro
- (d) von 181 Minuten bis 240 Minuten 3,00 Euro
- (e) Tagesparkberechtigung 10,00 Euro
- (f) Dauerparkberechtigung 30 Euro pro Monat

Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Dauerparkberechtigungen wird auf 40 begrenzt.

5) Der parkzeitabhängige Tarif für die bewirtschafteten Parkräume des Standortes der lfd. Nr. 17 wird wie folgt festgelegt:

- (a) von 00 Minuten bis 30 Minuten 1,00 Euro
- (b) von 31 Minuten bis 60 Minuten 2,00 Euro
- (c) von 61 Minuten bis 120 Minuten 4,00 Euro
- (d) von 121 Minuten bis 180 Minuten 5,00 Euro
- (e) von 181 Minuten bis 240 Minuten 6,00 Euro
- (f) Tagesparkberechtigung 10,00 Euro

Die Höchstparkdauer nach den Absätzen 2 und 3 beträgt 240 Minuten. Die Parktarife nach den Absätzen 2 und 3 gelten von montags bis freitags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Höchstparkdauer nach den Absätzen 4 und 5 beträgt 240 Minuten. Der Parktarif nach dem Absatz 4 gilt von montags bis samstags in der Zeit von 08:00 Uhr - 19:00 Uhr. Der Parktarif nach dem Absatz 5 gilt von montags bis sonntags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

§ 4

Inkrafttreten

Die Parkgebührenordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ludwigslust, den 30.03.2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

Im Internet bekannt gemacht am 04.04.2023

Ludwigslust-Information nimmt erfolgreich an der „Zertifizierung Reisen für Alle!“ teil

Die Ludwigslust-Information hat sich im Februar 2023 zur Zertifizierung ihrer Tourist-Information nach „Reisen für Alle“ entschieden. Sie wurde nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für Alle“ eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum März 2023 - Februar 2026 die Auszeichnung „Barrierefreiheit geprüft“ sowie

die dazugehörigen Piktogramme zu führen und vertragsgemäß zu nutzen.

Mit der Kennzeichnung bieten Sie Ihren Gästen zuverlässige und vertrauensvolle Informationen zur Zugänglichkeit der Tourist-Information Ludwigslust. Die Zertifizierung hat eine Gültigkeit von drei Jahren.

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“:

Alle nach „Reisen für Alle“ zertifizierten Betriebe und Orte erfüllen folgende Kriterien: Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von externen, speziell geschulten Erhebern vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung. Die Daten zur Bar-

rierefreiheit liegen im Detail vor und können von Gästen eingesehen werden. Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer Schulung zum Thema „Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“ teilgenommen. Auf der Webseite Reisen für Alle ist die TI mit der Zertifizierung auch schon online: www.reisen-fuer-alle.de

Widmungsverfügung Parkplatz Wasserturmweg

Die Stadtvertretung Ludwigslust hat die straßenrechtliche Widmung entsprechend dem § 7 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 05.07.2018 (GVOBl. M-V 2018, S. 221) gemäß nachfolgender Widmungsverfügung beschlossen:

Widmungsverfügung: Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 05.07.2018 (GVOBl. M-V 2018, S. 221, 229) verfügt die Stadt Ludwigslust als Träger der Straßenbaulast die Widmung für das in der Plananlage dargestellte Grundstück der Stadt Ludwigslust für den öffentlichen Verkehr wie folgt:



Detail: 190466_U-107
Stand: 18.04.2023
Quelle: Hesse/Planer/Planer (CC BY 4.0)
Kartenmaterial © OpenStreetMap (ODM) und LKRS-MV

- Nutzung des Straßengrundstückes: öffentlich-rechtlicher Verkehrsraum, Parkplatz.
Die Erschließung erfolgt über den Wasserturmweg. Eine fußläufige Anbindung in Richtung Neue Torstraße/Lindencenter wird im Zuge der Baumaßnahme mit hergestellt.
- Lagebezeichnung: Gemarkung Ludwigslust, Flur 7, Flurstücke 16/24 und 18 (teilweise, Gehölzfläche bleibt erhalten)
- Festsetzung:
 - Einstufung in Straßengruppe:
Das Straßengrundstück wird gemäß § 3 Ziffer 3, Buchstabe a) StrWG M-V als Ortsstraße eingruppiert.
 - Funktion:
Das Straßengrundstück dient als Parkplatz. (107 Parkplätze, davon 5 Behindertenparkplätze)
 - Träger der Straßenbaulast: Stadt Ludwigslust
 - Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten:
Verbot für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t einschließlich ihrer Anhänger und für Zugmaschinen. Es handelt sich um einen PKW-Parkplatz.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung, bei der Stadt Ludwigslust, Der Bürgermeister, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, Widerspruch erhoben werden.

Die Unterlagen zur Verfügung liegen bei der Stadt Ludwigslust, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Zimmer 124 zu den Sprechzeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus. Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 3 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2020 (GVOBl. M-V 2020, S. 410) gilt die Verfügung 2 Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Ludwigslust, den 03. 04. 2023

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk: 04.04.2023

Im Internet bekannt gemacht am: 04.04.2023

Einladung zur Mitglieder- versammlung der Jagdgenossenschaft Kummer

Für das Jagdjahr 2021/2022

12.05.2023 / 19 Uhr „Scholzens Lindenkrug“ in Kummer

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kummer bzw. deren Vertreter und ihre Partner sind hierzu und zum anschließenden Abendessen herzlich eingeladen. Wir bitten um Teilnahmeanmeldung bis zum 05.05.2023 an Albert Boltjes, Telefon 0172 9336487.

Die Tagesordnung entnehmen Sie den Schaukästen in Kummer.

gez. A. Boltjes
Jagdvorsteher

Nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Glaisin

Auszahlung der Jagdpacht

Die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Glaisin findet

am Samstag, dem 06.05.2023 um 18.00 Uhr im Herrenhaus, Forsthof Glaisin statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft bzw. deren Vertreter sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Jagdvorstandes über die Jagdjahre 2021/22 und 2022/23
- Kassenbericht 2021/22 und 2022/23
- Bericht der Revisionskommission 2021/22 und 2022/23
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Beschlussfassung zur Auszahlung der Jagdpacht
- Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
- Konstituierende Sitzung
- Schlusswort

Im Anschluss Auszahlung der Jagdpacht

Die Jagdpächter laden zu einem Jagdessen ein.

Bei Eigentumsänderungen bitten wir die entsprechenden Nachweise vorzulegen.

gez. Böse
Vorsitzender

Gillhoff-Preisträger und Ehrenbürger von Glaisin

Professor Dr. Eldon L. Knuth gestorben

Der Genealoge Professor Dr. Eldon L. Knuth erhielt 2009 den Johannes-Gillhoff-Literaturpreis für seine jahrzehntelange Forschungsarbeit über mecklenburgische Auswanderer und deren Nachkommen im Mittelwesten der USA. Hierbei ist es ihm gelungen, das Urbild von Gillhoffs Romanfigur Jürnjakob Swehn ausfindig zu machen.

In seinem Buch „Auf den Spuren von Jürnjakob Swehn oder Wer hat jene Briefe geschrieben?“, das Eldon Knuth 2005 als deutsche Übersetzung im Rostocker BS-Verlag herausgegeben hat, konnte er nachweisen, dass der Farmer Carl Wiedow, geboren 1847 in Bellevue (heute Margaretenhof) bei Eldena und gestorben 1913 in Victor, Iowa, Jürnjakob Swehn war.

Carl Wiedow wanderte 1868 aus der Griesen Gegend nach Amerika aus und schrieb fleißig Briefe in die Heimat an den alten Dorfschulmeister Gottlieb Gillhoff in Glaisin, dem Vater von Johannes Gillhoff. Diese Briefe waren für den Schriftsteller Johannes Gillhoff Anlass und Mittel zum Zweck für die Abfassung des Romans „Jürnjakob Swehn der Amerikafahrer“, der erstmals 1917 in Berlin erschien, zu einem Bestseller wurde und in mehrere europäische Sprachen und selbst ins Arabische übersetzt wurde.

Professor Knuth konnte durch seine unermüdliche sechszehnjährige Forschungsarbeit die Frage nach der Identität des Jürnjakob Swehn beantworten, die 80 Jahre lang Germanisten, Historiker und Laienforscher gleichermaßen beschäftigt hat. Durch seine Arbeit hat Eldon L. Knuth die Literaturgeschichte ungemein bereichert. Eldon L. Knuth wurde am 10. Mai 1925 in den kleinen Ort Luana in Clayton County im Bundesstaat Iowa geboren. Das gesamte Land war bevorzugtes Siedlungsgebiet von Migranten aus Südwestmecklenburg und die Umgangssprache Mecklenburger Platt. Erst in der Schule lernte Eldon L. Knuth Englisch. Nach dem Besuch des Gymnasiums, dem Ablegen des Abiturs und dem Beginn eines Studiums wurde er 1943 zum Militär eingezogen. Eldon L. Knuth machte den Zweiten Weltkrieg bis zum Ende mit und nahm danach sein Studium wieder auf. 1953 erfolgte die Promotion am California Institut of Technology zum Doktor der Aeronautics. Einer dreijährigen

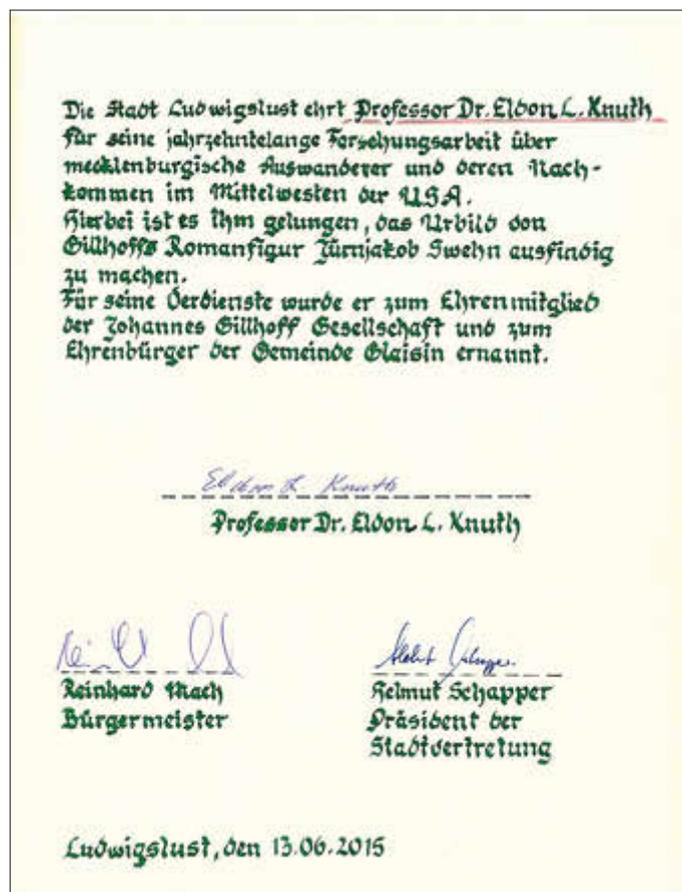
Arbeit in der Raumfahrtindustrie folgte 1956 die Berufung zum Professor an der University of California in Los Angeles, wo er bis zu seiner Emeritierung 1991 in der Abteilung Ingenieurwesen und Angewandte Wissenschaft tätig war. Mehr als 100 wissenschaftliche Arbeiten entstanden in den Jahren. Seine Forschungen wurden 1975 durch eine Auszeichnung der Alexander von Humboldt Stiftung geehrt. Teil dieser Auszeichnung war ein einjähriges Stipendium (1975/76) als Gastwissenschaftler am Max-Planck-Institut für Strö-

Moines, der Hauptstadt von Iowa, schon an dem Projekt arbeitete, wofür dieser im Jahre 2000 den Gillhoff-Preis erhielt.

Von nun an konzentrierten sich Eldon L. Knuth Recherchen auf die Suche nach dem Urbild des Jürnjakob Swehn. Seine Forschungsergebnisse konnte er erstmals 1998 in Glaisin der Öffentlichkeit vorstellen. Seit der Zeit hat Eldon L. Knuth immer wieder Vorträge zu dem Thema gehalten, beispielsweise auf einem Iowa Genealogical Society Seminar in Clayton County und immer wieder auf



Foto: Archivbild Stadt Ludwigslust



Eintragung im Goldenen Buch

mungsforschung in Göttingen. Die Gastprofessur in Deutschland nutzte Eldon L. Knuth für einen Besuch in Mecklenburg, der Heimat seiner Vorfahren.

In Schwerin wurde er durch den Glaisiner Wilfried Oeding auf Gillhoffs Weltroman „Jürnjakob Swehn der Amerikahrer“ aufmerksam gemacht. Professor Knuth kannte bis dahin das Buch nicht, erwarb es aber antiquarisch und war begeistert von der Lektüre. In die Staaten zurückgekehrt, dachte er an eine englische Übersetzung, ließ aber davon ab, als er erfuhr, dass Pastor Richard Trost in Des

den Gilhoff-Tagen in Glaisin. Für seine Verdienste wurde er 1999

zum Ehrenmitglied der Johannes Gillhoff Gesellschaft und 2002 zum Ehrenbürger der Gemeinde Glaisin ernannt und gleichzeitig mit der Fritz-Reuter-Medaille der Landsmannschaft Mecklenburg ausgezeichnet.

2015 ehrte die Stadt Ludwigslust Eldon L. Knuth für seine „herausragenden Verdienste in der Erforschung des kulturellen Erbes und seinen Beitrag zur Völkerverständigung“, so Bürgermeister Reinhard Mach in seiner Laudatio, mit einer Eintragung in das „Goldene Buch“ der Stadt. Diese Auszeichnung erfüllte Eldon L. Knuth mit besonderem Stolz.

Zwei Jahre später übergab Eldon L. Knuth der Johannes Gillhoff Gesellschaft ein Konvolut mit all seinen Forschungsergebnissen zum Thema Jürnjakob Swehn. Das ist eine besondere wertvolle Bereicherung des Gillhoff-Archivs in Glaisin.

Am 16. Februar 2023 starb Eldon L. Knuth in seinem letzten Wohnort, der Seniorenresidenz in Thousand Oaks bei Los Angeles. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Hartmut Brun



Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
 • Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

• Mi 9:00 – 13:00 Uhr
 • Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheinstest

- Augenglasbestimmung
- vergrößernde Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel



STERNFAHRT

FÜR FRIEDEN, DEMOKRATIE UND TOLERANZ

am Sonnabend 06.05.2023



Die Route

bis	09:00 Uhr	Treffen auf dem Schlossplatz Ludwigslust – Kranzniederlegung –
um	09:30 Uhr	Start der Tour
ca.	10:30 Uhr	Stop auf dem Schuhmarkt Parchim
ca.	11.20 Uhr	Parkplatz Mueß Ausbau, ehem. Schwalbenenst – Mahn- und Gedenkstätte „Die Mutter“ –
ab	12.00 Uhr	Weiterfahrt
ca.	12.20 Uhr	Ankunft Bertha-Klingberg-Platz Schwerin – Mittagspause –
ab	13.30 Uhr	Weiterfahrt
ca.	14.15 Uhr	Ankunft Autohof ARAL Wittenburg – Pause und Tanken –
ab	14.45 Uhr	Weiterfahrt
ca.	15.30 Uhr	Ankunft Lübtheen, „Hans Oldag Sporthalle“ – Kaffee-Pause –
ca.	16.15 Uhr	Weiterfahrt
um	17.00 Uhr	Ende der Tour Dömitz, Parkplatz „Brückendenkmal“

(Änderungen vorbehalten)

Eine gemeinsame Veranstaltung von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie
Leben!



Gehweg in der Schulstraße in Techentin abgenommen



Am 29.03. nahmen Herr Ruegheimer, STL GmbH (l.), Herr Gröger (2. v. l.) und Herr Hoop von der Ingenieurgesellschaft Hindrick Stüvel mbH die Baustelle ab. Frau Dahnke (3. v. l.) und Herr Schwerk (2.v.r.) begleiteten die drei.

Seit Anfang November wurde in der Schulstraße gebaut. Der Gehweg sollte erneuert werden. „Dies stellte die Stadt vor eine kleine Herausforderung, denn da nur der Gehweg saniert wurde, war das Baufeld relativ klein“ so Jens Gröger, Fachbereichsleiter Tiefbau. „Uns war wichtig, dass der Gehweg eine ausreichende Breite erhält, aber gleichzeitig auch

Entwässerungsmulden geschaffen werden, um aufkommendes Regenwasser gezielt wegzuleiten.“ Die Umsetzung ist erfolgreich gelungen, da waren sich alle Beteiligten, die zur VOB-Abnahme am 29. März erschienen waren, einig. Im Zuge des Neubaus wurden auch 9 neue Straßenleuchten aufgestellt. Um die Bushaltestelle und die Fahrradabstellanlage

der Grundschule Techentin besser auszuleuchten, werden zwei Masten noch um einen Meter erhöht werden und ein zusätzliche Leuchteinheit installiert. Schulleiterin Simone Dahnke zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem Ergebnis der Baumaßnahme und auch Olaf Schwerk, Mitglied der OTV Techentin, war positiv gestimmt.

„Das Ergebnis ist eine deutliche Aufwertung für unseren Ortsteil“ resümierte er.

Ein paar kleinere Restarbeiten werden in den nächsten Wochen noch ausgeführt. Dann wird die ca. 185.000 Euro teure Baumaßnahme, die komplett aus den Eigenmitteln der Stadt finanziert wurde, abgeschlossen sein.



Poller sorgen dafür, dass die Entwässerungsmulden durch parkende Fahrzeuge nicht mehr verdichtet werden können. Fotos: Stadt Ludwigslust

Regionalkonferenz zum Klimaschutzgesetz

Mecklenburg-Vorpommern in Ludwigslust am 27.04.2023 / Stadthalle Ludwigslust/ Christian-Ludwig-Str. 1 / 19288 Ludwigslust

Industrie und Wärme

Die Landesregierung möchte durch ein Klimaschutzgesetz das Land Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2040 klimaneutral ausrichten. Nach einem breiten Beteiligungsprozess, geht es jetzt um Feedback zu konkret diskutierten Maßnahmen bevor das Gesetz

in die finale Ausarbeitung seitens der Landesregierung geht.

Einladung zum öffentlichen Teil

Die Arbeitsergebnisse eines vorgelagerten Fokusgruppen-Workshops werden in diesem zweiten Teil der Regionalkonferenz einem größeren Kreis an Bürger*innen

und Expert*innen aus der Region vorgestellt, um weitere Einschätzungen aus der Praxis einzuholen. Den Rahmen für den Diskurs entlang konkreter Maßnahmenvorschläge für den Klimaschutz bildet ein Impuls zu den Minderungs-pfaden aus der aktuell laufenden Sektorzielstudie des IE Leipzig, so-

wie die Vorstellung eines Leuchtturmprojektes aus der Region mit Sektorbezug.

Für eine Teilnahme an der Konferenz melden Sie sich bis zum 24.04.2023 unter dem Link <https://tinyurl.com/Regionalkonferenz4> an, da der Raum nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen bietet.

<p>16.00-16.40 UHR</p> <p>AUFTAKT & BEGRÜßUNG</p>	<p>16.40-16.50 UHR</p> <p>GRÜßWORT</p> <p>Dr. Till Backhaus - Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V</p>	<p>16.50-17.25 UHR</p> <p>DIE SEKTOR-ZIELSTUDIE M-V – MINDERUNGSPFADE DER EINZELNEN SEKTOREN</p> <p>Leipziger Institut für Energie, Ifok GmbH</p>	<p>17.25-17.50 UHR</p> <p>VORSTELLUNG EINES LEUCHTTURMPROJEKTES MIT FRAGERUNDE</p> <p>Präsentation eines in MV angesiedelten Klimaschutzansatzes aus der Praxis</p>	<p>17.50-18.40 UHR</p> <p>DISKUSSION DER ERGEBNISSE AUS DER FOKUSPHASE</p> <p>Feedback zur Ausarbeitung der Sektormaßnahmen im Rahmen eines Marktplatzes</p>
---	--	---	---	--

18.40-19.30 UHR AUSKLANG DER VERANSTALTUNG MIT RAUM FÜR WEITERE GESPRÄCHE



Moderiert und methodisch begleitet durch:



Wirtschaft und Gewerbe

Regionalmarkt in Ludwigslust

29.04.2023 | Vielfalt auf dem Alexandrinienplatz

Am Samstag, den 29.04.2023 laden wir Sie wieder herzlich ein, am ersten Termin in diesem Jahr, zahlreiche regionale Produkte und Dienstleistungen zu entdecken. Genießen Sie von 10 bis 15 Uhr die gebotene Vielfalt auf dem Alexandrinienplatz. Vielleicht überrascht Sie ja auch noch der ein oder andere kleine Punkt eines Rahmenprogramms.

Zum Vormerken - weitere Termine in diesem Jahr

Sa., 01.07.2023 | SommerMarkt mit Gesundheitsmarkt

Sa., 02.09.2023 | Alles rund ums Rad zur 4. VeloLust und Auftakt Stadtradeln

Sa., 28.10.2023 | Halloween-/HerbstMarkt

Jetzt noch einen Standplatz sichern!

An alle interessierten Händler*innen: Haben Sie Interesse an einem Standplatz auf dem Regionalmarkt? Auf der Website stehen alle benötigten Formulare und Informationen zum Download bereit. Sollte Ihnen der Download nicht möglich sein, schicken wir Ihnen die Unterlagen auch gern zu.

Alle weiteren Informationen und Eindrücke vergangener Marktstage finden Sie auf unserer Website: www.ludwigslust.de/regionalmarkt

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Christin Pingel / Tel. 03874 526-200 / stadtmarketing@ludwigslust.de



Ergebnisse des 9. Stammtisches der Innenstadtakteure

Osterkörbchensuche, Lange Einkaufsnacht am 13.05.2023,
Google My Business-Einträge uvm.

Beim 9. Stammtisch für Innenstadtakteure am 29.03.2023 ging es um die letzten Vorbereitungen der diesjährigen Osterkörbchensuche. Es haben uns über 100 selbstgebastelte, bunte Osterkörbchen erreicht, die befüllt von den Innenstadthändler*innen zur Suche am 08.04.2023 versteckt wurden. Eine tolle Aktion, die wieder sehr gut angekommen ist und sicher im nächsten Jahr wiederholt wird. Weiterhin ging es in die Detailplanung einer Langen Einkaufsnacht am 13.05.2023.

Dabei wurde besprochen, wer mit welcher Aktion dabei sein möchte, um die Innenstadt für einen gemütlichen Spätbummel von 17 bis 22 Uhr vorzubereiten. Gleichzeitig wurden auch Ideen für ein ansprechendes Rahmenprogramm und die gastronomische Versorgung an dem Abend, unterstützt durch die Förderung aus dem Aktivitätsbudget des Sofortprogramms „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ aus dem Sondervermögen des „MV-Schutzfonds“, besprochen.

SAVE THE DATE | Der 10. Stammtisch für Innenstadtakteure wird voraussichtlich am Dienstag, den 16.05.2023, ab 18.30 Uhr in der Orangerie (Friedrich-Naumann-Allee 26) stattfinden. Sie möchten auch bei Innenstadthemen mitreden und mitwirken? Dann melden Sie sich gern an per Telefon unter 03874 / 526-200 oder per E-Mail an stadtmarketing@ludwigslust.de

Christin Pingel
Mitarbeiterin Stadtmarketing
und Citymanagement

Strahlende Kinderaugen bei LULUs Osterkörbchensuche am 8. April

Vielen Dank noch einmal an alle Mitwirkenden, die diese Aktion unterstützt haben!
www.ludwigslust.de/osterkoerbchensuche



Stadt- und Tourist-Informationen legen gemeinsame Qualitätsstandards für die Region fest

Was sind unsere gemeinsamen Qualitätsstandards? Und wofür wollen wir künftig stehen? Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Partner der Stadt- und Tourist-Informationen in diesem Jahr, um sich mit dem Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin auszutauschen und sich diesen Fragen zu stellen. Gemeinschaftlich wollen sie Standards definieren und die regionale Servicequalität weiterentwickeln, um so ein regelmäßiges Netzwerk entstehen zu lassen.

Ob vor, während oder nach einer Reise: Stadt- und Tourist-Informationen sind ein wichtiger Kontaktpunkt für Besucher, aber auch für Bewohner und sozusagen das „Schaufenster einer Region“. Die Urlaubsregion Mecklenburg-Schwerin weist eine Vielzahl an Informationsstellen auf. Aktuell sind sie noch sehr unterschiedlich stark aufgestellt. „Der Wunsch nach regelmäßigen Austauschrunden bestand schon lange. Dass die Partner jetzt zusammen an einheitlichen Service- und Qualitätsstandards arbeiten, ist ein wichtiger Schritt, um die Urlaubsregion weiter zu entwickeln und die gemeinsame Tourismusstrategie umzusetzen“, heißt es vom Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V., der diese Netzwerktreffen initiiert hatte. In der regionalen Tourismusstrategie ist die Definierung von einheitlichen Qualitätsstandards, Kundenprozessen sowie Informationsvermittlungsstandards in den Tourist-Informationen eines der zehn zentralen Schlüsselprojekte.

„Das Vorhaben zur Schaffung gemeinsamer Qualitätsstandards für unsere Region begrüßen wir sehr! Es ist ein wichtiges Fundament unserer gemeinsamen Außen-

wirkung und ein bedeutungsvoller Baustein, unsere Gäste gemeinsam herzlich willkommen zu heißen!“, so Britta Kley von Stadtinformation Neustadt-Glewe.

Es war bereits das zweite Treffen für die Partner von Boizenburg an der Elbe bis Plau am See in diesem Jahr: Während beim Februar-Treffen auf der Burg in Neustadt-Glewe zusammen mit Q-Coach Lydia Albers viel analysiert und praxisnah Potenziale und Handlungsbedarfe für die Region herausgearbeitet wurden, konnten die Akteure beim Netzwerktreffen im März in der Schlossstadt Ludwigslust bereits von ersten Erfolgserlebnissen wie umgesetzten Checklisten berichten. Ergebnis der ganztägigen Treffen ist ein vertrauensvolles Miteinander als Basis für das Netzwerk sowie ein gemeinschaftlich abgestimmter Fahrplan zur Angleichung von Qualitätsstandards durch Maßnahmen wie bspw. die Q-Coach Ausbildung (Servicequalität Deutschland), die i-Marken-Zertifizierung oder der Vertrieb regionaler Produkte.

Für Konstanze Lock von der Ludwigslust-Information haben sich die Netzwerktreffen in jeder Hinsicht gelohnt: „Neben dem Netzwerken u. a. mit den vielfach erst ganz neu besetzten Touristikkolleginnen aus unserem Verbandsgebiet, hilft mir der Ideenaustausch zu Dienstleistungen, Produkten und der Umsetzung von Qualitätsstandards in unserer TI. Der mit der erfahrenen Q-Expertin Lydia Albers gemeinsam erarbeitete Maßnahmenkatalog spornt mich an und wird mir im Alltag eine wichtige Stütze sein, um zukünftig die Servicequalität in Ludwigslust weiter zu verbessern.“



Kleines Open Air Ludwigslust 10. Juni

16:00 Uhr: Einlass
17:00 Uhr: JuMa (Pop-Country Coverband)
18.30 Uhr: Maike Virk und Band (Violin-Rock Band)
20.00 Uhr: Taktkiller (Rock Band)
21.30 Uhr: Zen Bison (Heavy Blues Rock /Stoner Rock-Band)

Wo? Am Industriegelände 7 · 19288 Ludwigslust
Ticketvorkauf im Sanitätshaus Ludwigslust | Preis 20,- Euro

Mit Unterstützung vom Sanitätshaus Ludwigslust

Frühjahrsputz 2023

Die Jugendfeuerwehren Kummer, Ludwigslust und Techentin starteten am Samstag, den 1. April 2023 ihre Umweltaktion. Trotz des sehr schlechten Wetters kamen ca. 75 Helfer*innen aus den Reihen der Gemeindejugendfeuerwehr Ludwigslust zusammen. Die Feuerwehr Hornkaten organisierte zusammen mit den Einwohnern eine gemeinsame Müllaktion. In diesem Jahr kamen ca. 18 m³ Müll zusammen.

An den Tagen 30.03. - 31.03.2023 unterstützten die Kita und

Grundschule Techentin, Kita Wabe, die Jäger, die Schule an der Bleiche, das Zebef e. V., die Fraktion BfL, der Seniorenbeirat, der Betriebshof der Stadt Ludwigslust, die Firma Remondis und einzelne Einwohner die Aktion.

Die Gemeindejugendfeuerwehr Ludwigslust bedankt sich bei allen Unterstützern und Helfern. Im nächsten Jahr startet die Frühjahrsputzaktion am 23. März 2024. Wir laden alle herzlich zu dieser Sammelaktion ein.



VEREINBAREN SIE AUCH FÜR PASS- UND BEWERBUNGSFOTOS RECHTZITIG EINEN TERMIN!

MEISTERTIMM PHOTOGRAPHEN-HANDWERK

lichtbild - werkstatt seit 2007
 portraitsstudio · hochzeitsfotografie und vieles mehr

inhaberin **daniela füdner** meisterin im fotografien-handwerk
 schweriner straße 17 · 19288 ludwigslust
 telefon 03874 571 670 · www.lichtbild-werkstatt.de

di/ do/ fr 10:00 - 17:00 - sa 10:00 - 12:00
 ggf. abends bei wagen-maler-haus-portrait und hochzeiten
 - vereinbaren sie gern frühzeitig einen termin -



HOLZ
für Kamin & Ofen
Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2
19288 Ludwigslust OT Niendorf

Tel. 0173 - 218 68 02

Wir gratulieren

**Die Stadt Ludwigslust
gratuliert ganz**

herzlich den Jubilaren

**vom 21.04. bis
20.05.2023**

zum

90. Jubiläum

Frau Erika Rosenau
Frau Gertrud Behncke
Frau Waltraud Albrecht
Frau Ilse Redant

85. Jubiläum

Frau Erika Köhn
Frau Elisabeth Schaldach
Frau Vera Klüner
Herrn Hans-Joachim Boehlke
Herrn Ulrich Stier
Herrn Günther Tischler
Frau Irma Nuklies
Frau Susanne Groß
Frau Waltraud Kipar
Herrn Dieter Wudarski
Herrn Georg Klos

80. Jubiläum

Frau Astrid Kloock
Herrn Werner Schröder
Herrn Peter Hentschel
Frau Eva-Maria Pundt
Frau Renate Ochs
Frau Ursel Brandt
Herrn Manfred Sahnau
Frau Karin Behrmann
Herrn Rainer Kober

75. Jubiläum

Frau Renate Pufahl
Frau Gisela Schörfke

**Die Stadt Ludwigslust
gratuliert ganz herzlich
unseren Ehejubilaren
zur**

diamantenen Hochzeit:

Anna und Ulrich Jahncke sowie
Eva und Klaus Kietzmann

**Herzlichen
Glückwunsch!**

BOMS lockte Unternehmen und Besucher

Am 25.03.2023 war es endlich wieder soweit. Die Berufsorientierungsmesse BOMS, die vom Regionalmanagement in Zusammenarbeit mit den Städten Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe sowie Partnern aus der Wirtschaft vorbereitet worden war, öffnete nach der Corona-Zwangspause wieder ihre Pforten. Über 70 Aussteller folgten der Einladung. Von A wie Automobilkaufleute bis Z wie Zerspanungsmechaniker waren viele Berufe zu entdecken. Die Schülerinnen und Schüler waren überrascht von der großen Bandbreite an Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region. Nicht nur aus Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe waren sie gekom-

men, sondern auch aus Parchim, Hagenow und Wittenburg waren interessierte junge Leute angezogen. Richtig voll war es daher in der Stadthalle und der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums. Und auch im Außenbereich hatten sich diverse Handwerks-Logistik- und Baubetriebe, ein Foodtruck und die VLP positioniert, um ihre Ausbildungsangebote zu präsentieren. Die Rückmeldungen der Unternehmen war durchweg positiv. Den direkte Kontakt zu den Interessenten kann eine Online-Messe eben doch nicht ersetzen. Auch die Schülerinnen und Schüler nutzten die Möglichkeiten, den ein oder anderen Beruf gleich mal praktisch auszuprobieren.

Nach dieser positiven Resonanz ist klar: Die BOMS ist eine wichtige Veranstaltung zur Orientierung und wird sicher auch in den nächsten Jahren wiederholt werden.



Foto: Stadt Ludwigslust

Zukunftswerkstatt Jugendbefragung

Ludwigslust



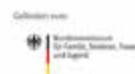
Freizeitangebote für junge Leute in Ludwigslust

Was gefällt euch? Was vermisst Ihr?
Eure Meinung ist gefragt.

Hier abstimmen!



Das Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ (ZWK) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Kita Johannes-Gillhoff erweckt den Frühling

Viele bunte Gummistiefel gefüllt mit noch bunteren Blumen hängen am Zaun der Kita Johannes-Gillhoff in Ludwigslust. Die Kinder der Gruppe Charlotte Woyke und Vanessa Hinrichs haben ihre zu klein gewordenen Gummistiefel mit frischer Blumenerde befüllt und mit selbst ausgewählten Blumen bepflanzt. Die Aktion läuft seit zwei Wochen und war die Idee der Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern und Erzieherinnen umgesetzt wurde. Nun hängen die bunten Stiefel an dem Gartenzaun, so dass sich jeder täglich an dieser Gemeinschaftsarbeit erfreuen kann. Mit diesen schönen und farbenfrohen Frühlingsblumen vertreiben sie den Winter und lassen den Frühling erblühen.



Foto und Text: Vanessa Hinrichs

Seniorenbeirat lädt zum Frühlingsradeln

Mittwoch, 03.05.2023 /
16 Uhr /
Start vor dem Rathaus

Da das Radeln in der Seniorensportwoche im letzten Jahr wetterbedingt ausfallen musste, lädt der Seniorenbeirat nun zum Frühlingsradeln. Geführt wird die Fahrradgruppe, wie bereits im September geplant, von Ulrike Ehrecke. Der Seniorenbeirat freut sich auf eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es kann spontan mitgeradelt werden.

„Altersvorsorge & Vermögensaufbau“

der langweiligste Titel - für den wichtigsten Workshop, den du je hattest

09.05.2023 / 17 Uhr / DeveLUP
Das DeveLUP lädt zum zweiten Workshop aus der Reihe **GründerKarriere**. Lisa Bittighofer, Gründungsberaterin und Netzwerkpertin des Naked Minds Club weiß: „Rente, Krankenversicherung, Vermögensaufbau - mit dem Beginn der Selbstständigkeit stellen sich einem ganz neue Fragen.“ Dieser Workshop richtet sich an **Gründungsinteressierte** und **junge Unternehmer:innen**, die beim Thema Altersvorsorge und Vermögensaufbau alles richtig

machen wollen. Die Reihe **GründerKarriere** bietet ab sofort jeden zweiten Monat einen Workshop, rund um das Thema: Gründen, Unternehmer:inentum, Innovation & Karriere an. Die Workshops sind für alle Interessierten, die sich mit ihrer Idee selbstständig oder innerhalb ihres Unternehmens weiterbilden möchten, geeignet. Anmeldung per E-Mail an develup@kreis-lup.de, Kosten 99 Euro. Weitere Informationen unter www.deve-lup.de oder telefonisch unter 03871-722-6404.

Bienchen FLOHMARKT

Alles rund ums Kind

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt

Samstag, 29. April

10:00 – 15:00 Uhr

In der Kita WABE Naturtalent
Techentiner Weg 1D, 19288 Ludwigslust

Highlights für die Kids

KINDER SCHMINKEN

Standanmeldung unter 01514/0120233 oder bienchenflohmarkt@web.de

Stephan K. – Allianz-Kunde seit 1992

Eine Erfahrung:
Wenn schon Dämme
brechen, dann
sollten wenigstens
die Verträge halten.

Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Michael Guse
Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr



Dorfjubiläum 750 Jahre Techentin am 8. Juli 2023

Ein Anlass, der gefeiert wird. Wir bitten die Anwohner Techentins vor ihren Häusern festlich zu schmücken. Das Organisationsteam freut sich auch über tatkräftige Unterstützung an diesem Tag aus der Bevölkerung. Wer sich gern einbringen möchte, wendet sich bitte an die Ortsvertretung, Patrick Gävert, Tel. 0152 53411000.

Lebensqualität

Ein Jahr Repaircafé

Am 9.4.2022 fand das erste Repaircafé Ludwigslust statt. Die Idee, dass sich Ehrenamtliche mit den Besitzer*innen defekter Geräte treffen und diese gemeinsam reparieren, war zu diesem Zeitpunkt noch recht unbekannt in der Stadt. Mittlerweile ist viel passiert: Unzählige Kassettenrekorder, CD-Playern, Kaffeemaschinen, Staubsaugern, Rasierapparaten, aber auch dem ein oder anderen eBike und Kinderfahrzeug wurde ein zweites Leben geschenkt. Nach über zwanzig Terminen hat sich ein fester Rhythmus etabliert und das Repaircafé öffnet jeden ersten und zweiten Samstag im Monat seine Türen. Ein Trägerverein wurde gegründet. Das Repaircafé gewinnt zunehmend an Bekanntheit- und Beliebtheit.

Und natürlich ist noch lange nicht Schluss. Unter dem Motto „Wir reparieren die Welt. Und in Lulu fangen wir an.“ öffnet das Repaircafé auch im Mai wieder seine Türen: am 6. und 20.5.23. Natürlich sind nicht nur Menschen mit defekten Geräten willkommen, sondern auch Menschen, die als Ehrenamtliche bei Reparaturen helfen möchten.

Weitere Infos finden sich auch unter <https://repaircafe-ludwigslust.de/>.

Kleingärten zu verpachten

In der Kleingartenanlage „Am Rennbahnweg“ warten noch 3 freie Kleingärten auf gartenbegeisterte Pächter. Alle Kleingärten sind mit Gartenlauben sowie einem Stromanschluss ausgestattet.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Vereinsvorsitzenden Frau Tiede unter der Telefonnummer 03874 22687.

Schülergruppe des Goethe-Gymnasiums aktiv gegen Rassismus

Wir sind eine Gruppe von Schülern von der 7. bis zur 12. Klasse, die sich wöchentlich in der Schule trifft. Unsere Gruppe gibt es bereits seit 2014 und wurde von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Stein gegründet. SoR-SmC Gruppen (Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage) gibt es deutschlandweit. Mittlerweile hat unser Schulsozialarbeiter Herr Schroeder die Gruppe übernommen. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind herzlich eingeladen mitzumachen. Ich bin Clara Glaßmann und bin seit etwa einem Jahr dabei.

Eines unserer diesjährigen Projekte war das Entwerfen und Verteilen der Plakate zu den internationalen Wochen gegen Rassismus. Die Wochen stehen in diesem Jahr unter dem Motto. „Misch dich ein!“. Mir ist dazu ein Liedtext von Eze Wendt eingefallen. Er singt davon, dass wir alle Menschen



willkommen heißen sollten und niemand Schuld daran hat, wenn er in seinem Herkunftsland nicht mehr leben kann (wegen Krieg, Dürre, Armut ...). Andere haben Bilder entworfen auf denen deutlich wird, dass wir in unserer Sprache sehr oft, ohne es wirklich zu wollen, andere Menschen ausschließen. Daraus resultiert die Idee für unser derzeitiges Projekt: Wir sind dabei, ein antirassisti-

sches Wörterbuch zu entwerfen. Darin nehmen wir Wörter unter die Lupe die andere Menschen diskriminieren. Wir erklären, von wem diese Worte ursprünglich benutzt wurden und welches Wort man stattdessen benutzen kann. Auf unserem Instagram Account veröffentlichen wir jeden Tag ein neues Wort (schule.ohne_rassismus).

Clara Glaßmann

Einladung zum Offenen Trauertreff

Der Ambulante Hospizdienst Stift Bethlehem lädt an jedem ersten Mittwoch im Monat zum Offenen Trauertreff ein.

Der nächste Termin ist der 3. Mai, dann folgen Termine am 8. Juni und 5. Juli 2023.

Der Offene Trauertreff, der seit einem Jahr besteht, beginnt je-

weils um 18.30 Uhr. Er bietet Unterstützung in der Trauer und Austausch mit anderen Betroffenen an.

Ehrenamtliche des Hospizdienstes bereiten ein Monatsthema sowie einen kleinen Imbiss vor und moderieren den Abend.

Das Angebot im Stift Bethlehem in Ludwigslust, Haus Bethanien, ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten bei Silvia Teuwsen, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Stift Bethlehem, Telefon: 03874 2507817 oder mit einer E-Mail an: hospizdienst@stift-bethlehem.de.

Lindengruppe Ludwigslust des Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. lud zum Frauentagsfrühstück

„Zu Lulu gehört der Frauentag einfach dazu.“ Roswita Hauff, Vorsitzende der Ortsgruppe Lindengruppe Ludwigslust des Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V. brachte es beim Frauentagsfrühstück einfach auf den Punkt. Zum Frauentag treffen sich die Mitglieder und lassen sich feiern. So hatte sie gemeinsam mit ihrem Vorstand am Montag, dem 13. März 2023, ins Ludwigslsruer Schlosscafé geladen und 120 Damen kamen vorbei, um gemütlich beisammensitzen, etwas zu essen und zu klönen.

Außerdem nutzte der Vorstand der Ortsgruppe den Anlass, um Frauen auszuzeichnen, die alleamt schon viele Jahrzehnte der Volkssolidarität die Treue halten - allen voran Siegrid Hamann, die seit 68 Jahren Mitglied ist.



Beim Frauentagsfrühstück zeichnete Roswita Hauff (links) langjährige Mitglieder der Volkssolidarität aus. Foto: Volkssolidarität SWM/flau

Zuckerfest als Interkulturelles Fest

24.04.2023 / 18 bis 20 Uhr / MGH des Zebef e. V.

Das Zuckerfest ist das große Fastenbrechen nach dem Ramadan, der am 23.03.2023 begann. Nach dem Opferfest ist es das zweitwichtigste Fest des Islam. Das Fest beendet den Fastenmonat Ramadan. Von vielen Menschen wird es auch ‚Das Fastenbrechenfest‘ genannt. Auf Arabisch heißt es Id al-Fitr, in türkischer Sprache Seker Bayrami. Das Fasten, das jeweils im neunten Monat des islamischen Mondjahres stattfindet, ist eine der fünf Säulen des Islam. Es ist für Muslime so wichtig wie Weihnachten für Christen: Festessen und Familienbesuche gehören in diesen Tagen dazu. In Islamischen Ländern sind an den Feiertagen die Schulen, Universitäten, Behörden und Banken geschlossen.

Gläubige Muslime feiern das Fest mit der Familie und Freunden, mit Geschenken für die Kinder und vielen leckeren Gerichten. Viele Muslime beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück in der Familie und feiern das Fest des Fastenbrechens mit gemeinsamen Gebeten in der Moschee. Anschließend treffen sie sich mit Freunden und Verwandten und beschenken sich.

Das Fest dauert 3 Tage und der Beginn des Festes variiert von Jahr zu Jahr, da es von den Mondphasen abhängt. Zuckerfest 2023 beginnt Freitag, den 22.04.2023.

Wir begehen seit mehreren Jahren das Interkulturelle Zuckerfest in Ludwigslust im Zebef und in diesem Jahr wollen wir im Rahmen des Cafés der kulturellen Vielfalt mit der Kooperation des ökumenischen Helferkreises und des Integrationsbeirats gemeinsam feiern. Es wird an diesem Tag Kuchen, Getränke, viele Spiele für die Kinder geben, sowie eine große Musikkbox im Saal des Zebefs. Der Integrationsbeirat bringt die Zuckerwattemaschine und Tütchen mit Süßigkeiten und kleine Geschenke für die Kinder mit. Typische Süßigkeiten verschiedener Kulturen gibt es beim gemeinsamen Buffet. Gerne kann jede/r BesucherIn etwas zum Essen dafür mitbringen. Wir freuen uns auf das Interkulturelle Fest und laden alle Interessierten, Kinder und Erwachsene, herzlich dazu ein.

Rula Assad
Integrationsbeirat

Gemeinsam, Aktiv und Selbstbestimmt im Landkreis

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim startet mit dem neuen bundesweiten ESF Plus-Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“. Das von der Europäischen Union und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Programm, verfolgt das langfristige Ziel, die individuelle Einkommens- und Lebenssituation älterer Menschen in der aktiven Berufstätigkeit, aber auch in der nachberuflichen

Phase zu verbessern. Zudem soll die kommunale Angebotsstruktur, für Personen über 60 Jahre, positiv und langfristig verändert werden, sodass ein teilhabeorientiertes und unterstützendes Gesamtangebot vor Ort geschaffen wird. So bunt und vielfältig wie diese Menschen sind, soll auch die Umsetzung sein. Zusammen mit den vielen engagierten Akteurinnen und Akteuren im Landkreis Ludwigslust-Parchim, sollen möglichst alle Bürgerinnen und Bürger erreicht werden.

Wir beraten Sie gern zu bestehenden Angeboten, Fördermöglichkeiten sowie allen Anliegen und Fragen zum Projekt. Auch wenn Sie selbst aktiv werden möchten, sprechen Sie uns gern an oder wenden Sie sich an Ihre lokalen Kreissenioresenbeiräte.

Linda Marxer, Tel.: 03871 722-1604 oder Sebastian Turtzsch, Tel.: 03871 722-1603. Weitere Informationen unter www.kreis-lup.de/Stabsstelle-Gleichstellung-Generationen-und-Vielfalt

WENN DER ABWASCH ZUM ERLEBNIS WIRD.
Die Küche ist der Beginn eines jeden Abenteuers.

JETZT WIRD'S NOCH EINFACHER - GESCHIRRSÜPFLER GESCHENKT*

Du bist auf der Suche nach deiner neuen Traumküche? Spülen mit der Hand ist Schnee von gestern. Dank innovativen Elektrogeräten wird der Abwasch zur Leichtigkeit und das Kochen macht mehr Spaß. Beim Kauf deiner innovativen Küche schenken wir dir einen **Geschirrspüler im Wert von bis zu 398,- €***

* Gültig vom 18.4. - 28.5.2023. Beim Kauf einer neu geplanten Küche ab 10.000,- Euro gibt es einen Geschirrspüler im Wert von bis zu 398,- Euro als Naturalrabatt geschenkt (keine Barauszahlung, keine Differenzersatzung). Nur für Neuaufträge.

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß Ludwigsluster Str. 25 Tel. 038750/20203 Fax 038750/20912	19230 Hagenow Robert-Stock-Str. 11 Tel. 03883/727995 Fax 03883/727997	19288 Ludwigslust Käthe-Kollwitz-Str. 2b Tel. 03874/49797 Fax 03874/665219
--	--	---

E-Mail: steinfatt-malliss@kuechen.de

Neues aus dem ZEBEF e. V.

Neues aus der Kinder- und Jugendwerkstatt



Auch wenn das Wetter bisher noch keinen beherzten Start in den Frühling zulässt, wird in der Kinder- und Jugendwerkstatt des ZEBEF fleißig geschraubt. So wurden im vergangenen halben Jahr über 40 Fahrräder an neue Besitzer vermittelt. Die alten und reparaturbedürftigen Fahrräder wurden unter Anleitung durch die Empfänger selbst instandgesetzt. Im Moment haben wir viele Besucher aus der Gemeinschaftsunterkunft. Viele von Ihnen sehen in der Fahrradreparatur eine

Möglichkeit, der Wartesituation in den Übergangwohnheimen zu entfliehen und sich irgendwie zu betätigen. Gleichzeitig lernen sie unsere Kultur kennen. Muttersprache und Herkunft spielen dabei oft eine nebensächliche Rolle. Zum Glück gibt es den Google-Translator und ehrenamtliche Übersetzer.

Gerne nehmen wir private Fahrradspenden entgegen.

Bitte meldet Euch unter 03874 663937 oder per mail werkstatt@zebef.de.

Saisonstart in der Waldschule Alt Jabel



Die Frühjahrsblüher schauen bereits aus dem Erdboden heraus, die Sonne erfreut uns zunehmend mit ihren Sonnenstrahlen und die Feuerstelle erwartet sehnsüchtig die erste Kochaktion des Jahres. Bereits den ganzen März wurde in der Waldschule schon fleißig gewirbelt, um die Blockhäuser und das Außengelände für die Saison vorzubereiten. Bäume und Sträucher wurden gepflanzt, kleinere Reparaturen durchgeführt, der Frühjahrsputz erledigt - dann konnte bereits Anfang April die erste Kinder- u. Jugendgruppe

empfangen werden. Traditionell begann die Saison mit dem Schnupperferienlager vom Amt Ludwigslust Land. Zahlreiche Schulklassen sowie Gruppen aus Ludwigslust und Umgebung folgen bis Ende Oktober, um erlebnisreiche Tage in der Waldschule zu verbringen. Atmosphärischen Höhepunkt stellen wie immer unsere Sommerferiencamps dar, die hier in allen sechs Sommerferienwochen stattfinden werden. Wir freuen uns auf unsere Gäste und sagen herzlich willkommen in Alt Jabel!

Kinderkleiderbörse auf dem Alexandrinenplatz

Am Samstag, den 22.04. von 9 bis 13 Uhr laden wir wieder ein, bei unserer Kinderkleiderbörse nach gut erhaltener Kleidung und Spielzeug für Kinder zu stöbern. Wir hoffen auf gutes Wetter, so dass

die Freiflächen vor dem Mehrgenerationenhaus genutzt werden können, aber auch im Haus ist Platz für Stände. Unser Café Alex wird mit Würstchen und Kuchen für das leibliche Wohl sorgen.

Kochen und Backen für Kinder und Eltern oder Großeltern

Kinder, kommt in die Küche...wir wollen Euch neugierig auf Lebensmittel und deren Verarbeitung machen. Wir möchten schnippeln, probieren, kochen und zu guter Letzt gemeinsam essen, was wir zusammen zubereitet haben. Wir lernen die Namen der Kochutensilien und wozu man sie benutzen kann. Und ab September wird gebacken mit saisonalem Obst aus der Region. Das ZEBEF bietet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat wieder Koch- und Back-

nachmittage an. Hierzu sind auch Eltern oder Großeltern herzlich eingeladen.

Am 12.5. um 15 Uhr werden wir mit dem ersten Kochnachmittag beginnen. Weitere Termine sind der 16.6. und 14.7. und nach den Sommerferien geht es mit Backen am 15.9., 20.10., und 17.11. weiter. Und am 15.12. werden Weihnachtsplätzchen gebacken. Wir freuen uns auf Euch!

Unkostenbeitrag: 1 Euro pro Person, Alter der Kinder: 4 bis 8 Jahre

Café der kulturellen Vielfalt



Das Café der kulturellen Vielfalt traf sich wieder am 17.03.2023 im Saal des ZEBEF. 60 Personen verschiedener Nationen und unterschiedlichen Alters redeten und spielten gemeinsam mit viel Freude. Die Kinder haben zum Frühling und anlässlich des Muttertages, den die meisten arabischen Länder jährlich am 21.03. feiern, Karten gebastelt. Sie haben ihre Wünsche und nette Worte auf die Karte geschrieben, und die Mütter haben sich sehr darüber gefreut.

In gemütlicher Atmosphäre sprachen wir über interkulturelle Feiertage und die verschiedenen Traditionen, die damit einher gehen. Zum Schluss haben die Mitglieder des ehrenamtlichen Helferkreises Frau Rula Assad sehr herzlich und dankbar verabschiedet. Leider hat sie das ZEBE Ende März verlassen und wird neue Herausforderungen annehmen. Wir freuen uns auf alle Interessierten beim nächsten Café zum Zuckerfest am 24.04.2023.

Erst Hilfe für Tablet und Smartphone

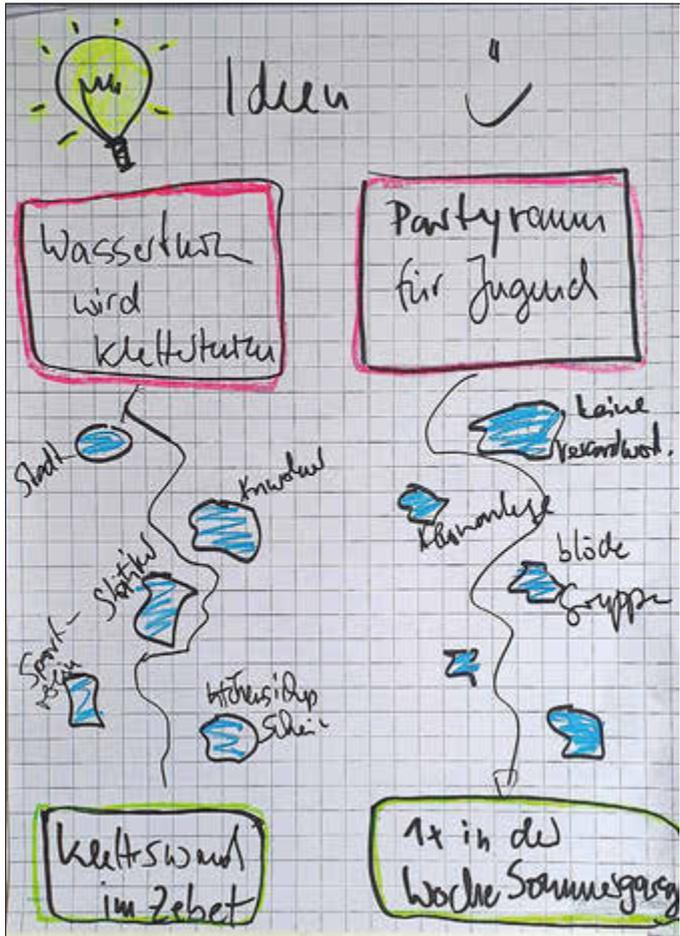
Sie wollten schon immer Antworten auf die Fragen haben: Wie kommen die Apps auf das Smartphone, und wie werde ich unerwünschte wieder los?

Das Handy geht immer so schnell aus - wie kann die Zeit verlängert werden?

Wie kommen meine Fotos auch auf das Tablet? SilverSurfer Klaus

Schwerter bietet zweimal im Monat erste Hilfe bei Fragen rund um Smartphone und Tablet an. Die Sprechstunde findet in fachsprachener, gemütlicher und stressfreier Runde jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr im Café des Zebef am Alexandrinenplatz 1 in Ludwigslust statt. Die nächsten Termine sind am 11.05. und 25.05.

Ein Zukunftspaket für Kinder und Jugendliche in Ludwigslust



Dieses Paket kommt nicht mit der Post sondern im Rahmen der Einsamkeitsstrategie der Bundesregierung direkt als Projekt für Kinder und Jugendliche nach Ludwigslust. Kinder und Jugendliche

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich im ZEBEF melden. ZEBEF e.V. Alexandrinenplatz 1, 19288 Ludwigslust, Tel.03874-571800 zebef@zebef.de

„MGH on Tour“ nominiert für Publikumsvoting

Jetzt brauchen wir eure Unterstützung. Mit unserem Projekt „MGH on Tour“ haben wir uns erfolgreich für die deutschlandweite Ausschreibung für den Bundespreis der Mehrgenerationenhäuser beworben und sind nun unter den 10 Projekten, die sich nun in der Endauswahl dem Publikumsvoting stellen. Um einen Preis zu erhalten, bedarf es vieler Stimmen, um die wir hiermit

sollen partizipativ Ihre Ideen in den Bereichen Gesundheit, Bewegung und Kultur nachhalten und bis zum Ende des Jahres umsetzen. Dafür hat sich am 30.3.2023 ein Zukunftsrat gegründet, der über die Umsetzung der Ideen entscheidet. Die Zukunftskonferenz findet am 12.5.2023 in Ludwigslust statt. Dort sollen Ideen gesammelt und Unterstützende gewonnen werden.

bitten. Daher: Link klicken www.mehrgenerationenhaeuser.de/bundespreis-mehrgenerationenhaus/bundespreis-2023/publikumsvoting
1. „MGH on Tour“ suchen
2. Stimme abgeben

Und weil es im letzten Jahr so gut angekommen ist, sind wir in diesem Jahr ab dem 19.4.2023 wieder on Tour.

MGH on tour

Nachbarschafts-Treff für Jung und Alt

Spielen

Klönen

Spaß

Tel: 03874-57180 mail: zebef@zebef.de

Wir kommen mit allem, was man braucht und sich wünscht zum Spielplatz in der Parkstraße!

ab dem 19.04.2023
mittwochs von 15:00 – 18:00 Uhr

Osterdeko in der Innenstadt

Bunt bepflanzte Ostereier läuten den Frühling ein

An fünf verschiedenen Standorten in der Innenstadt bringen neben zahlreichen weiteren bunt bepflanzten Flächen jeweils zwei Ostereier mit Frühblühern den Frühling in die Stadt.

Die frühlinghaften Eyecatcher unterstützen die Attraktivität des Stadtbildes und tragen somit zur Steigerung der Aufenthaltsquali-

tät der Innenstadt bei. In diesem Sinne konnte die Anschaffung der Osterdeko durch das Sofortprogramm „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ aus dem Sondervermögen des „MV-Schutzfonds“ gefördert werden.

Christin Pingel | Tel. 03874 / 526-200 | stadtmarketing@ludwigslust.de



Foto: Christin Pingel

Kultur

Eine Hommage an die plattdeutsche Sprache



Liedermacher Wolfgang Kniep und Sängerin Anke Gohsmann begeisterten in Ludwigslust das Publikum.

Foto: Volkssolidarität SWM/flau

Wolfgang Kniep und Anke Gohsmann waren zu Gast im CampHus

„Plattdüütsch lävt“. Das betonte die Autorin und Journalistin Astrid Kloock, als sie als Vertreterin des Kulturkreises des Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V. den niederdeutschen Abend zum „Besinnen un Smüstern“ mit Wolfgang Kniep und Anke Gohsmann im CampHus Ludwigslust eröffnete: „Plattdütsch ist eine Sprache - kein Dialekt - wenn auch eine Minderheitensprache. Und diese müssen wir verwalten und pflegen.“

Von heiter bis nachdenklich, von ruhig bis stimmungsvoll hielt das beliebte und bekannte Gesangsduo alle Facetten von guter Unterhaltung für das begeisterte Publikum bereit. Über 80 Gäste hatten sich im Bistro „Kümmken“ in der Ludwigsluster Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 eingefunden, um Liedern, Schwänken, Sketchen und niederdeutschen Bonmots zu folgen.

Und kaum jemand hätte wohl im Vorfeld gedacht, dass selbst Beatles-Klassiker wie „Love me do“ oder „Let it be“ als „Lat mi in Ruh“ oder „Kumm to mi“ auch auf Platt funktionieren.

Hinsetzen - „Hallo“ sagen - Ins Gespräch kommen

Ab sofort können es sich die Besucher der Stadtbibliothek auf dem „Plaudersofa“ gemütlich machen. Dies lädt dazu ein, Platz zu nehmen und Kontakte zu knüpfen. Die erste „chat bench“ (Plaudersofa) wurde erstmals 2018 in Großbritannien aufgestellt und erobert nun die ganze Welt. Mittlerweile gibt es auch Plauderbänke in Europa und Amerika. Es geht darum, den Austausch zu fördern und mit „fremden“ Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei können die bereitgestellten Fragekärtchen auf dem Tisch helfen, um das Eis zu brechen.

Gerade die Corona-Krise hat im Alltag einiges auf den Kopf gestellt. Vieles was vorher selbstverständlich war, rückte in den Hintergrund und Prioritäten haben sich verschoben. Das große Thema „Einsamkeit“ beschäftigte alle Altersgruppen. Während vor der Pandemie eher die ältere

Generation an Einsamkeit litt, vervielfachte sich die Anzahl junger Menschen, die sich über einen längeren Zeitraum einsam fühlten. Um der Einsamkeit entgegen zu treten, wurden in der Bibliothek ein paar Regale entfernt, um Platz für das Plaudersofa, Sessel und große Grünpflanzen zu schaffen. Eine Wohlfühlatmosphäre, um

mit Fremden ins Gespräch zu kommen, ist das Ziel. Bereits am ersten Tag entdeckten Jugendliche und Erwachsene den neu gestalteten Raum und nahmen gerne Platz zum Lesen, Erzählen und Schauen. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch.

Ihre Bibliothek



Wohlfühlatmosphäre in der Bibliothek

Foto: Anke Ballhorn

1. Willkommens-Stammtisch 2023 bei „lulu bewegt“



Foto: Ines El Haiba-Hamann

Am Mittwochabend des 29.03.2023 veranstaltete die Welcome-Lotsin der Stadt Ludwigslust, Ines El Haiba-Hamann, zusammen mit den Gründer*innen des Therapiezentrums „lulu bewegt“ den ersten Willkommens-Stammtisch im Jahr 2023. Das Interesse an diesem Termin war besonders groß. Über 30 Neubürger*innen, Alteingesessene, Netzwerkpartner*innen und Interessierte fanden den Weg in die Suhrlandstraße 6 in Ludwigslust, um sich die Räumlichkeiten des noch entstehenden Therapiezentrums anzusehen und möglicherweise schon einen Termin mit den Gründer*innen zu vereinbaren.

Wie es zu dieser außergewöhnlichen Location kam, erzählt Ines

die Welcome-Lotsin Ines El Haiba-Hamann: „Beim letzten Willkommens-Stammtisch im Dezember 2022 waren Svenja Kreutz und Tobias Baumgart Gäste und sie erzählten über ihr Vorhaben, ein Therapiezentrum zu eröffnen. Das junge Paar kommt aus Hamburg und hat sich gezielt für Ludwigslust als Lebens- & Arbeitsmittelpunkt entschieden. Die Physiotherapeut*innen erzählten mir, dass sie im April 2023 ihr Therapiezentrum eröffnen wollen. Mir kam da ganz spontan die Idee, den Willkommens-Stammtisch am 29.03.2023, als exklusives Vor-Eröffnungsevent zu veranstalten. Die zwei fanden die Idee ebenso gut. Ende Januar 2023 verabredeten wir uns zu einem Besichtigungstermin

vor Ort. Wir alle wussten nicht, wie weit die Bauarbeiten fortgeschritten sein werden bis zum Willkommens-Stammtisch. Als es Ende März nun soweit war, hätten sich Svenja Kreutz und Tobias Baumgart wahrscheinlich schon den fertigen Boden gewünscht. Für die Veranstaltung war es kein Problem, dass es noch nicht ganz fertig war.“

Der Willkommens-Stammtisch war gut besucht und die Gäste haben sich bei Getränken und Snacks gut unterhalten, Kontakte geknüpft und vernetzt. Auch der eine oder andere Termin mit „lulu bewegt“ wurde vereinbart. Sogar eine interessierte Auszubildende im Bereich Physiotherapie hat mit den Unternehmer*innen Kontakt aufgenommen, um möglicherweise ihr Praktikum zu absolvieren. Das Therapiezentrum „lulu bewegt“ hat ihren Tag der offenen Tür am 22.04.2023 von 11 bis 17 Uhr und heißt Sie herzlich willkommen.

Der nächste Willkommens-Stammtisch wird voraussichtlich am 28.06.2023 stattfinden. Sie können sich bereits jetzt bei unserer Welcome-Lotsin Ines El Haiba-Hamann anmelden, gern per E-Mail welcome@ludwigslust.de oder telefonisch 03874 526-126.

Fürstlich feiern beim 25. Barockfest

Sonntag, 21. Mai 2023 / Schloss Ludwigslust / 11 bis 18 Uhr



Fotos: Ralf Pardun

Der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. und das Schlossmuseum



laden zum Barockfest nach Ludwigslust. Rund um das Schloss erwarten die Gäste aus Fern und Nah wieder ein heiterer Zeitvertreib und höfische Kultur. Darbietungen der Tanz- und Fechtkunst sind zu erwarten, ebenso barocke Reiter. Traditionell erscheinen viele Gäste in wunderschönen barocken Kleidern. Wer derart „gewandete“ erscheint, wird besonders gefeiert und zahlt keinen Eintritt für das Fest, auch Kinder haben freien Eintritt. Für alle anderen kostet der Eintritt 5 Euro. Für kleine und große Kinder gibt es Spiel und Spaß so viel das Herz begehrt: Im Schönheitssalon auf dem Rasenparterre kann man sich verkleiden und schminken lassen. Bei der Herstellung von Papiermäché

oder der Bemalung eines eigenen Fächers kann man sein handwerkliches Geschick ausprobieren. Im Schloss gibt es ein Figurentheater für Kinder, außerdem werden eine Schloss- und eine Parkführung vorbereitet. Stelzenläufer werden auch den hohen Erwartungen an feiner Unterhaltung gerecht. Hardy Stemmann wird mit seiner goldenen Kutsche und wilden Geschichten aus dem adeligen Alltag für Furore sorgen. Auch ein Falkner zählt zu den Attraktionen des Jubiläumfestes. Am Rasenparterre bieten Händler ihre Ware feil, während Gastronomen sich um das leibliche Wohl der Besucher kümmern. Und überall flanieren und picknicken hohe Herrschaften in prächtigen Gewändern

in Schloss und Park. Es dürfen sich gerne noch weitere Händler anmelden! Gesucht werden Waren, die zum barocken Ambiente passen. Der Schlossverein freut sich auf alle Teilnehmer und hofft auf fürstliches Wetter. **Tipp:** Am Tag vor dem Barockfest - am Samstag, den 20. Mai - eröffnen zwei Konzerte in der Stadtkirche das Festwochenende. Um 15 Uhr spielt das ungarisch-deutsche Ensemble „Antiqua Nova“ frühbarocke Musik unter dem Motto „Zu verzicht“. Um 18 Uhr entführt das Ensemble Marais Consort in einen Sommernachtstraum. Das Konzert heißt „A Summer Night’s Dream - Shakespeare & The Music“. Eintritt je 20 Euro.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Ihr zuverlässiger Partner in der Region

Sagewitz
seit 1957

An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

Das Team von Studio 17 wünscht einen schönen Muttertag am 14. Mai 2023

5 € Muttertags-Rabatt-Gutschein

Bei Vorlage dieses Gutscheins vom 16.04. - 16.05.2023 erhalten Sie auf Ihre Behandlung 5 € Rabatt. Pro Behandlung ist ein Gutschein gültig.

Wir begrüßen neu im Team Diana Topstylistin

- Damenhaarschnitt
- Herrenhaarschnitt
- Kinderhaarschnitt
- Coloration
- Strähnentechnik
- Umformung
- Hochteckfrisuren

Studio 17

Studio 17 · Schloßstraße 17 · 19288 Ludwigslust
03874/6636010 · www.friseur-ludwigslust.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr | Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Auch ein glatter Aal stinkt nach Fisch

Heiterer Nachmittag mit Eulenspiegel-Autor Olaf Waterstradt

28.04.2023 / 15 Uhr / Rathausaal

Er spielte mit Mike Krüger und Kim Fisher in einer Fernsehshow, auch „Außenseiter-Spitzenreiter“ war bei ihm zu Gast und ungezählte Lesungen brachten sein Publikum von Rügen bis Zwickau vor Lachen in Atemnot.

Dies wird er in Ludwigslust ebenfalls versuchen. Turbulent und mitreißend geht es zu, wenn Eulenspiegel-Autor Olaf Waterstradt sein Publikum mit auf eine satirische Reise durch den deutschen Alltag nimmt.

Mit spitzer Feder entstanden seine Bücher „Bananen, Banken und Banausen“ und „Auch ein glatter Aal stinkt nach Fisch“.

Zum Programm: Kann der Besuch einer unbekanntenen Schönen binnen weniger Sekunden die gesamte Männerwelt eines Supermarktes auf den Kopf stellen? Von wo beobachtet uns die Frau im Navi? Kein Kochbuch! - Dennoch redet er nicht um den heißen Brei herum. Schonungslos widmet sich der 63jährige Putlitzer großen und kleinen Fischen, Dicken, die sich dünne machen. Er beschreibt Dünne, die dicke da sind, Große, die klein begeben und Kleine, die groß rauskommen. Die Gäste erfahren, dass man auch früh schon zu spät sein kann und auch Reiche arm dran sein können!

Als Höhepunkt des heiteren Programms präsentiert Olaf Waterstradt, der gern mit Worten spielt, seinen Gästen Auszüge aus einer Geschichte, in der sage und schreibe alle 780 Wörter mit dem Buchstaben „B“ beginnen. Diese und manch weitere Episode wird das Zwerchfell der Gäste arg strapazieren. Das Publikum darf sich also auf einen kurzweiligen, überaus humorvollen Nachmittag freuen. Im Anschluss an das Programm steht der Autor seinen Gästen gern für Gespräche und zum Signieren der Bücher zur Verfügung. Die Johannes-Gillhoff-Gesellschaft und die Stadtbibliothek

Ludwigslust laden alle Interessierten herzlich ein.

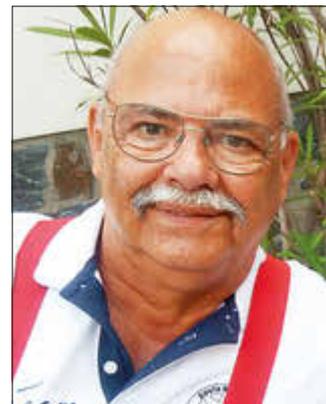


Foto: privat

Rendezvous - Ludwigsluster Schlossgeschichten

Schlossparkführung mit Robert Klaus,
Leiter des Staatlichen Bau- und
Liegenschaftsamtes Schwerin

Eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins Schloss Ludwigslust in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern.

Freitag, 12. Mai 2023 / 18 Uhr / Terrasse des Schlosscafés

Großbaustelle Schlosspark Ludwigslust

Der Ludwigsluster Schlosspark, Mecklenburg-Vorpommerns größte historische Parkanlage, ist auf absehbare Zeit eine Baustelle. Mehrere Kilometer Wasserläufe und Kilometer Wege werden saniert. Für die Arbeiten sind 3,5 Millionen Euro vorgesehen. Was passiert genau? Was ist noch ge-

plant? Der Leiter des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin, Robert Klaus, führt am Freitag, den 12. Mai 2023, Interessierte zu den Baustellen und berichtet über den Stand der Arbeiten und die weiteren Vorhaben. Teilnahmebeitrag 5 Euro. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung als Vortrag im Schlosscafé statt.



Botanisch-faunistische Exkursion in den Schlosspark Ludwigslust

Die Naturforschende Gesellschaft
Mecklenburg e. V. (NGM) lädt ein.

13.05.2023 / 9 bis 12 Uhr / Treffpunkt Natureum



Erlenbrüche gehören zu den ursprünglichen, aber heute gefährdeten Waldtypen in der Rognitz-Niederung. Foto: Uwe Jueg

Am 2. Sonntag im Mai findet die traditionelle Schlosspark-Exkursion der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg e. V. (NGM) unter Leitung von Uwe Jueg statt. Seit Jahren erfreut sich diese Veranstaltung großer Beliebtheit. Während der Exkursion erfahren die Besucher einen bunten Mix an Wissenswertem über die verschiedenen Gehölze und krautigen Pflanzen im Park. Auch häufige und typische Vögel, Insekten und andere Kleintiere werden vorgestellt. Die wechselvolle Geschichte des Parks, sowohl in naturhistorischer als auch kultureller

Sicht wird beleuchtet. Das Landschaftsschutzgebiet „Schlosspark Ludwigslust“ gilt in Mecklenburg-Vorpommern als das am besten untersuchte Gebiet mit fast bekannten 5.000 Arten - ein Ergebnis der von der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg initiierten und durchgeführten größten Kartierung im Land. Alle Interessierten sind herzlich zur Exkursion eingeladen. Treffpunkt ist das Natureum. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 3 Euro und für Gäste auf 4 Euro (Kinder jeweils die Hälfte). Uwe Jueg

Kinderkonzert „Der kleine Prinz trifft DICH“

Vertonung: Peter Leipold

03.06.2023 / 15 Uhr / Stadthalle Ludwigslust

Eine singende Rose. Ein Fuchs im Klavier. Ein Cello als Planet. So viele Abenteuer in einem Raum. Und was ist eigentlich Heimweh? Lausche und triff den kleinen Prinzen.

Das Mit-Erzähl-Konzert „Der kleine Prinz trifft DICH“ verbindet nicht nur Literatur und Musik, sondern vor allem große und kleine Menschen miteinander. Gemeinsam gehen wir auf Reisen, erfahren, was Freundschaft ist und entdecken, wie sich unser Heimweh anhört. Werde auch Du zum Freund des Dichters Saint-Exupéry und zum Verbündeten des Kleinen Prinzen.

Die beliebte Geschichte des kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry wird von der Schauspielerin Jana Kühn interaktiv erzählt, und die Komposition von Peter Leipold durch vier Musiker*innen eindrucksvoll gezeichnet.

„Mir war, als trüge ich ein zerbrechliches Kleinod. Es schien



Die Gruppe „Klingendes Gut“

Foto: Marco Pilz

mir sogar, als gäbe es nichts Zerbrechlicheres auf der Erde. Ich betrachtete im Mondlicht diese blasse Stirn, diese geschlossenen Augen, diese im Wind zitternde weizenblonde Haarsträhne, und ich sagte mir: was ich da sehe, ist nur eine Hülle. Das Eigentliche ist unsichtbar ...“

Wir laden Sie ein, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen. Auf die Reise nach der Entdeckung der Langsamkeit, nach Freundschaft und der Farbe des Weizens. Wir befolgen Antoinettes Ratschläge, lassen Millionen Sterne, die wie Millionen Glöckchen zu lachen scheinen, unbeachtet, um

den kleinen Prinzen unter seinen Sternen zu erwarten.

„Der kleine Prinz trifft DICH“ ist ein ca. 80-minütiges Konzert, das von der Schauspielerin Jana Kühn interaktiv erzählt, und die neue Komposition von Peter Leipold durch vier Musiker*innen (Violine, Cello, Klavier & Saxophon) eindrucksvoll gezeichnet wird.

Im Wechsel von Musik und Sprache taucht das Publikum ein in eine Welt, in der sich Realität und Fiktion die Hand reichen. Werden Sie zum Zeitzeugen Saint-Exupérys und zum Verbündeten des kleinen Prinzen.

Besetzung:
 Jana Kühn - Schauspiel/Gesang
 Maria Meures - Geige
 Claudia Meures - Saxophon
 Marcus Sundermeyer - Cello
 Peter Leipold - Klavier

Algen und Schmutz an der Fassade?

-Anzeige-

Nachhaltige und patentierte Fassadenkur von der Malergesellschaft mbH Holzmüller überzeugt als tolle Alternative

Mecklenburg-Vorpommern. An vielen Hausfassaden zeichnet der sehr milde Winter erneut ein klares und unansehnliches Bild. Algen, Pilze und Verschmutzungen haben sich breitgemacht. Diese trüben das Bild der eigentlich so schönen Fassade und führen oft zu kleineren Schäden sowie Wassereinlagerungen im Putz. Meist bleibt nur die eine Lösung. Rüstung stellen und einen Fassadenanstrich vom Fachmann durchführen lassen. Doch geht es auch anders? Mit der teils patentierten innovativen Fassadenreinigung kann die Malergesellschaft mbH Holzmüller eine tolle Alternative in ganz MV bieten. Wir sprachen mit Vertriebsleiter Dustin Holz.

Wie funktioniert Ihr System genau?

Prinzipiell arbeiten wir auf schonende Art und Weise in 4 Arbeitsschritten. So wird als erstes ein Abwassersystem entlang der Fassade aufgebaut, wo das anfallende Schmutzwasser gefiltert wird. Als zweites tragen wir eine ausgeklügelte Reinigungslösung auf. Diese zersetzt Algen und löst Verschmutzungen an. Nach kurzer Einwirkzeit kommt dann der schonende Reinigungsgang. Mittels eigener spezieller Teleskop- und Düsenteknik wird Wasser extrem fein zerstäubt, ähnlich wie Dampf. Nachdem die Fassade nun ins Tiefste gereinigt wurde, tragen wir im vierten Schritt einen Fassadenschutz auf. Dieser gleicht einem Neuanstrich und schützt über lange Zeit.



Mit welchem Aufwand muss ein Auftraggeber rechnen?

Mit einem relativ kleinen. So benötigen wir kein Arbeitsgerüst, da die Arbeiten bis 11 m Höhe mit Teleskopplanken stattfinden. Darüber hinaus greifen wir auf unsere eigene Hubbühnentechnik zurück. Die Arbeiten sind meist binnen eines Tages beendet. So können wir sogar im Verbund bis zu 1.200 m² am Tag bewältigen, was etwa einem Wohnblock entspricht.

Wer kann Ihre Hilfe in Sachen Fassade in Anspruch nehmen?

Wir arbeiten mit privaten Kunden, Wohnungsgenossenschaften, Immobilienverwaltungen und öffentlichen Trägern zusammen.

Welche Kosten kommen auf mich als Auftraggeber zu?

Das System, das auch schon im TV präsentiert wurde, bietet eine Kostenersparnis von bis zu 70 Prozent gegenüber einem Neuanstrich.

Wie läuft die Auftragsbearbeitung ab?

Wir schauen uns die Objekte vor Ort an und beraten den Kunden an Ort und Stelle. Dann erhält der Kunde in Kürze ein Angebot von uns. Entscheidet sich der Kunde dafür, finden die Arbeiten oft binnen vier Wochen statt.

Lassen Sie sich jetzt beraten!



Ihr 12,5% Frühjahrscoupon

Jetzt kostenlose Anfrage starten und zurück zur sauberen Fassade gelangen.

Sonderkonditionen für Verwaltungen und Gemeinden

(Gilt bis zum 30.04. 2023 und für Flächen bis 350 qm. Gilt nicht für bestehende Aufträge und andere Rabattaktionen)

Malergesellschaft mbH Holzmüller

An der Autobahn 2

18184 Roggentin

Telefon: 038204 - 764950

www.maler-hro.de

E-Mail: info@maler-hro.de



April	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
14.04.2023 16.00 Uhr	„Allens in'n Griff“ Niederdeutsche Bühne Wismar e. V.	Stadthalle Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526 251
14.04.2023 18.00 Uhr	YoungStyleParty - Goa Special	Zebef e.V. Stadt Ludwigslust Abendkasse
14. bis 16.04.2023 12.00 - 18.00 Uhr	„Frühlingszauber“ - exklusives Gartenevent und Ausstellung rund um Heim und Garten	Schlosspark Beekenhof GmbH u. Co. KG Herr Jan Siemsglüss Tageskasse
15.04.2023 11.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Stadtgebiet Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526 251
15.04.2023 16.00 Uhr	Niederdeutsche Bühne Wismar Komödie „Alles in'n Griff“	Stadthalle Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526 251
18.04.2023 16.00 Uhr	Plauderstunde mit Reinhard Heißner „Ludwigslust einst und jetzt“	Gartenmarkt Storchennest PG Storchennest Ludwigslust e. G. Eintritt frei!
20.04.2023 09.00 Uhr	Bücherflohmarkt	Rathaus (Lichthof) Stadt Ludwigslust Eintritt frei!
22.04.2023 09.00 Uhr	Tag der offenen Gärtnerei Start Beet- und Balkonsaison	Gartenmarkt PG „Storchennest“ Ludwigslust e. g., Fr.-Naumann-Allee 26 Eintritt frei!
22.04.2023 09.00 Uhr	Kleiderbörse Kinderbekleidung und Spielsachen	Zebef e.V. Anmeldung erbeten Eintritt auf Spendenbasis!
22.04.2023 17.00 - 22.00 Uhr	3. DeepOnTrack - Flutlicht	Motodrom Motorsportclub MC Ludwigslust e. V. Abendkasse Motodrom
25.04. bis 26.05.2023 09:00 Uhr	Ausstellung „Herbert Bartholomäus“	Rathaus Stadt Ludwigslust Eintritt frei!
28.04.2023 16.00 Uhr	Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen	Rathaus, Lichthof Gillhoff-Gesellschaft Glaisin e. V. und Stadtbibliothek Ludwigslust Tageskasse
28.04.2023 16.00 Uhr	Die große Schlagerhitparade - Das Original 2022	Stadthalle THOMANN Künstler Management GmbH Geschäftsstelle der SVZ, Famila Ludwigslust
29.04.2023 10.00 Uhr	Regionalmarkt Ludwigslust - regionale Lebensmittel und Kunsthandwerk	Alexandrinenplatz Stadt Ludwigslust Eintritt frei!
29.04.2023 11.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Stadtgebiet Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526 251
29.04.2023 17.00 Uhr	Orgelklänge von Barock bis Moderne	Ev.luth. Stadtkirche Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust Tageskasse
30.04.2023 09.00 Uhr	40. Franz-Schwarz-Gedenklauf Lauf-, Wander- Radfahrveranstaltung	Kummer, Sportplatz LSV Germania 04 Kummer Eintritt frei!
Mai	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
01.05.2023 14:00 Uhr	Bobby-Car-Rennen „Mühlenberg-Cup“	Kummer, Mühlenberg LSV Germania 04 Kummer Eintritt frei!
04..05.2023 09.30 Uhr	Bücherbabys	Rathaus, Kinderbibliothek Stadtbibliothek Eintritt frei!
06.05.2023 16.00 Uhr	Meisterkonzert der Musikschule	Ev.luth. Stadtkirche Musikschule J. M. Sperger des Landkreises LUP Tageskasse
11.05.2023 19.00 Uhr	Lesung mit Erich von Däniken	Stadthalle Braumanufaktur Ludwigslust GmbH & Co KG Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526 251
13.05.2023 09.00 Uhr	Botanisch-Faunistische Exkursion in den Schlosspark	Natureum Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V. Tageskasse
13.05.2023 10.00 Uhr	NABU „Stunde der Gartenvögel“	NABU LWL, Schloßstr. 6 NABU Ludwigslust Eintritt frei!
13.05.2023 11.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Stadtgebiet Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526 251
13.05.2023 ganztäglich	Tag der Städtebauförderung	Stadtgebiet Initiative BMI, Dt. Städtetags u. Dt. Städte- und Gemeindebunds c/o Stadt LWL, Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten! Stand: 28.03.2023

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Der jeweilige Veranstalter ist verantwortlich für die Einhaltung der zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Schutzverordnungen des Landes MV. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/

Kundencenter der SVZ, Ludwigslust, Schweriner Str. 7 - 9
Tel.: 03874 4200-8530 oder -8532,

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr., 09:30 - 14:00 Uhr, Mi. 12:00 - 16:30 Uhr
Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, Tel.: 03874 526-251,
E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Nebensaison (04.10. - 31.03. d.J.): Mo. & Do., 10:00 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 16:00 Uhr, Di. 10:00 bis 12:00 & 13:00 bis 18:00 Uhr, Mi. & Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr, Sa. & So. geschlossen

famila Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c

Tel.: 03874 25060 * Öffnungszeiten: Mo. - Sa., 08:00 - 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen